



1. INTERNATIONALES KUNSTSYMPOSIUM IN LUGAU vom 8. bis 14. September 2019



Fotos: Bernd Franke

Informationen

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 25. Oktober 2019**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 10. Oktober 2019**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

28. September 2019 von 09:00 bis 11:00 Uhr
 nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amt	Mitarbeiter		Anschluss / Stelle	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr. neu
			Zentrale	OG 07	52-0
Amt I 52-	Lorenz-Kuniß	Alexandra	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	-10
	Heinze	Sandra	Sekretariat BM	OG 07	-12
	Vogel	Carmen	Hauptamt	OG 08	-13
	Gester	Doreen	Bildung	EG 14	-15
	Baumgarten	Angelika	Bildung	EG 14	-15
	Schmidtchen	Uta	Personal Fax Amt I	EG 13	-16 -19
Amt II 52-	Löffler	Claudia	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	-20
	Fröhlich	Maik	Kämmerei	DG 06	-21
	Kunz	Anja	Stadtkasse	DG 04	-23
	Wegner	Marion	Zahlstelle	DG 03	-25
	Peter	Janet	Steuern	DG 08	-26
Amt III 52-	Krumbholz	Anja	Amtsleiterin Bauamt	EG 09	-30
	Demmler	Carmen	Liegenschaften	EG 04	-31
	Major	András	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	-32
	Voigt	Michael	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	-33
	Tauchnitz	Uta	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 10	-35
	Richtsteiger	Elke	Hochbau	EG 10	-36
Amt IV 52-	Möckel	Holger	Amtsleiter öffentliche Ordnung	UG 13	-40
	Weichelt	Sebastian	Ordnungsamt	UG 08	-41
	Wegner	Sabrina	Ordnungsamt	UG 08	-42
	Thiele	Silas	Gewerbe	UG 09	-43
	Klenner	Yvonne	Einwohnermeldeamt	UG 10	-44
	Mehlhorn	Silke	Standesamt Fax Amt IV	UG 11	-45 -49
Bauhof 52-	Winter	Jan	Leiter Bauhof		-50

Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und Sondersprechzeiten Einwohnermeldeamt

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 28. September 2019 von 9:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bestellung des Gemeindeführers und seiner Stellvertreter sowie des Jugendfeuerwehrwartes der Ortsfeuerwehr Lugau

Die Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau bestimmt, dass der Gemeindeführer und seine beiden Stellvertreter durch Wahl im Gemeindefeuerausschuss, vorbehaltlich ausreichender Führungsqualifikation, bestimmt werden (§ 14 Abs. 2). Der Bürgermeister bestellt den Gemeindeführer und seine beiden Stellvertreter nach Zustimmung des Stadtrates (§ 14 Abs. 4 Feuerwehrsatzung Lugau).

Der Gemeindefeuerausschuss hat am 24. Juni 2019 die Kandidaten wie folgt gewählt:

- **Gemeindeführer:**
André Böhme
- **1. stellv. Gemeindeführer:**
Peter Mehner
- **2. stellv. Gemeindeführer:**
Ronny Heydel

Der Gemeindefeuerausschuss hat den Bürgermeister in gleicher Sitzung beauftragt, die gewählten Funktionen nach Zustimmung durch den Stadtrat zu bestellen. Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmte in seiner Sitzung am 2. September 2019 der Bestellung der vom Gemeindefeuerausschuss Lugau gewählten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lugau durch den Bürgermeister zu.

Der Gemeindefeuerausschuss hat in seiner Sitzung vom 24. Juni 2019 beschlossen, gem. § 7 Abs. 5 der Lugauer Feuerwehrsatzung dem Bürgermeister vorgeschlagen, Kamerad Frank Thümmel als Jugendfeuerwehrwart der Ortsfeuerwehr Lugau auf die Dauer von fünf Jahren erneut zu bestellen. Dazu hat der Ortsfeuerwehrausschuss festgestellt, dass Herr Frank Thümmel weiterhin die Voraussetzung nach § 7 Abs. 4 der Lugauer Feu-



von links: Frank Thümmel, Ronny Heydel, Bürgermeister Thomas Weikert, Peter Mehner, André Böhme

erwehrsatzung erfüllt und keine Hinderungsgründe vorliegen. Die Bestellung durch den Bürgermeister erfolgte ebenfalls in der Sitzung des Stadtrates am 2. September 2019.

Herr Bürgermeister Weikert bedankte sich, auch im Namen des Stadtrates, aber auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau, ganz herzlich für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit mit den

Wehrleitungen der Gemeindefeuhr-, der Ortsfeuerwehren sowie Jugendfeuerwehrgewarten für das Engagement und die Einsatzbereitschaft aller Kameradinnen und Kameraden und wünschte Herrn Böhme, Herrn Mehner, Herrn Heydel und Herrn Thümmel alles Gute, viel Schaffenskraft für die weiteren Aufgaben, aber auch persönlich für ihre Familien. Er freue sich auf die bewährte und konstruktive Zusammenarbeit.

Rückblick Kunstsymposium

1. Internationales Kunstsymposium in Lugau vom 8. bis 14. September 2019



Bei der 10. Teilnahme am Städtewettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ hat die Stadt Lugau einen zweiten Preis gewonnen. Unter dem Thema „Vom Jagdrevier zum Radrevier“ hat sich die Stadt gemeinsam mit Schüler des Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg mit einem Projekt beteiligt. Dieses Projekt wurde mit dem 2. Preis bedacht, der mit 20.000 € dotiert war. In Ergänzung des Projektes sollten in einem internationalen Kunstsymposium Kunstwerke für den öffentlichen Raum entstehen, die am Radweg und im Stadtpark aufgestellt werden. Die Stadt Lugau veranstaltete deswegen erstmalig ein internationales Kunstsymposium. Auf die Ausschreibung haben sich über 40 Künstler aus aller Welt mit ihren Projektideen beworben. Eine Jury hat aus den Bewerbungen sechs Künstler aus Deutschland, Polen, Bulgarien und Frankreich mit ihren Projektideen ausgewählt. Nach umfangreichen Vorbereitungen war es dann am 07.09.2019 soweit: Die Künstler reisten am Wochenende an und wurden vom Bahnhof bzw. vom Flughafen Dresden abgeholt. In Lugau angekommen beziehen die Künstler ihre Ferienwoh-

nungen und besichtigen auf einem kleinen Spaziergang Lugau. Am Montag fand um 9:00 Uhr die offizielle Eröffnung des Symposiums statt. Mit dabei war auch Frau Lippold mit ihren Schülern vom Carl-von-Bach Gymnasium. Der Kunstkurs von Frau Lippold hatte wesentlich Anteil an der Projektidee, mit der sich die Stadt Lugau 2017 und 2018 am Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ beteiligte. Der Kunstkurs wird im Rahmen eines Workshops das Symposium begleiten.

Nach der Eröffnung werden die Arbeitsplätze eingerichtet. Dabei hilft die Fa. IGW, die derzeit am ehemaligen Bauhof baut, enorm. Insbesondere der Kran leistet gute Hilfe bei der Umsetzung des großen Ulme-Stammes und der schwereren Materialien. Leider macht das Wetter den Künstlern einen Strich durch die Rechnung. Es regnet stark und ist sehr stürmisch. Die am Morgen aufgestellten Pavillons brechen nach dem Mittag zusammen. Gemeinsam mit dem Bauhof wird der Standort der Arbeitsplätze im strömenden Regen verlegt. Nun kann der Künstler Nikolay, soweit dies mit den Materia-



Rückblick Kunstsymposium



lien möglich ist, bis zum Abend weiterarbeiten. In der Villa Facius fertigt Shuengit Chow den ganzen Tag kleine Quader aus Getränkedosen. Mehr als 300 Dosen verarbeitet sie. Katja Brückner bereitet den Guss ihrer Modelle ebenfalls im Trockenen in der Villa Facius vor. Ab Dienstag herrschen beste Wetterbedingungen. Nikolay Yotov arbeitet jeden Tag bereits früh am Morgen mit der Kettensäge im Stadtpark. Er fertigt aus dem Stamm einer Ulme sein Projekt „Infinity“: Hölzerne Kettenglieder greifen ineinander und verdeutlichen so die „Unendlichkeit“. Auch Uli Schwander arbeitet konzentriert an seinem Arbeitsplatz am Güterschuppen. Er fertigt die Gussformen für seine „Radbank“. Der mit Farbpigmenten versetzte Sockel symbolisiert die Kohleflöze, eingearbeitete Öffnungen sollen die Schächte verdeutlichen. Die große Sitzfläche, auf der man auch gut liegen und sich erholen kann, ist mit den Reifenspuren von Fahrrädern versehen. Eben von der Kohle zur Radrevier. Derzeit müssen die Betonteile noch aushärten und werden in einigen Wochen an den Aufstellort verbracht. Immer wieder bleiben Passanten stehen und beobachten die Künstler bei ihrem Tun und dem Fortschritt der Projektumsetzung. Auch der Traumfänger nimmt in der Woche Ge-

stalt an. Die Künstlerin Shuengit Chow aus Paris hat für ihr Projekt Getränkedosen auf Symposien auf der ganzen Welt gesammelt und mit nach Lugau gebracht. Diese hat sie hier mit „Lugauer“ Dosen ergänzt. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Lugau befestigte die Künstlerin ihren Traumfänger am Samstag in der Linde vor dem Bahnhofsgebäude. Sie wünscht sich, dass die Passanten im Vorbeigehen öfter einen Wunsch oder Traum zum Traumfänger nach oben flüstern. Ryzsard Litwiniuk aus Polen fertigt sein Projekt „Transition“, also „Wechsel“ oder „Übergang“. Lange Holzplanken schlagen ein Rad und bilden einen Durchgang. Das Projekt ist fertiggestellt, liegt aber derzeit noch auf der Wiese. Für die Aufstellung werden in nächster Zeit Fundamente gegossen. Einen speziellen Untergrund benötigt auch das Projekt von Christoph Roßner aus Bad Schlemma. Sein „Igelrad“ erinnert an ein grazielles Vogelnest. Ist aber natürlich ungleich größer und eindrucksvoller. Die „halben Menschen“ mit ihren Skateboards von Katja Brückner aus Berlin sollen ihren Standort am sanierten Güterboden finden. Bis dahin sind sie in der Villa Facius zu sehen. Die Männlein sind aus Spezialbeton gegossen wurden. Gussform waren Kinderstrumpfhosen. Am Samstag, dem 14.09.2019 fand im Mehrzweckraum der Villa Facius die Abschlussveranstaltung statt. Der Bürgermeister stellt die Künstler und ihre Projekte vor und bedankte sich mit einem typisch erzgebirgischen Präsent, einem Räucherhäppchen. Toll war die von den Schülern gefertigte Präsentation über die aufregende Symposiumswoche. Alle waren sich einig: Es war eine anstrengende, aber spannende Woche, in der die internationale Kunstwelt zu Gast in Lugau war. Ryzsard Litwiniuk und Nikolay Yotov reisten danach sofort weiter zu anderen Symposien im Spreewald und in Aserbaidschan, die anderen Künstler kehrten in den folgenden Tagen nach Hause zurück. Allen Künstlern hat es in Lugau sehr gefallen. Sie bedankten sich für die herzliche Aufnahme und die freundlichen Begegnungen mit den Lugauern.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten und Helfer, die zum guten Gelingen des Symposiums beigetragen haben.

(Fotos: Bernd Franke)



Kultur und Freizeit



Abweichende Öffnungszeiten

Am **4. und 5. Oktober** bleibt die Bibliothek aus betrieblichen Gründen **geschlossen**.

Dafür haben wir am **Samstag, dem 12. Oktober** von 10:00 bis 12:00 Uhr für Sie **geöffnet**.

Ausstellung

„Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“



16. September - 31. Dezember 2019

Öffnungszeiten:
 donnerstags von 15:00 - 18:00 Uhr
 sonntags von 14:00-17:00 Uhr

Eintritt: 2,00 €/erm. 1,00 €

Buchlesung mit Verkostung

Regina Röhner – Die besten süßen Gerichte aus dem Erzgebirge
 Am **Donnerstag, dem 7. November 2019 um 19:00 Uhr** lädt die Lugauer Stadtbibliothek ganz herzlich ein zu einer „süßen“ Veranstaltung: Die Schriftstellerin Regina Röhner wird ihr neues Buch „Die besten süßen Rezepte aus dem Erzgebirge“ vorstellen.

Die Küche des Erzgebirges hat eine lange Tradition und ist unglaublich vielfältig. Es gibt einfach so viele fantastische Gerichte, dass man sie in einem einzigen Buch gar nicht alle vorstellen kann. Deshalb hat Regina Röhner nun nachgelegt und sich in ihrem neuen Buch „Die besten süßen Rezepte aus dem Erzgebirge“ ganz der süßen Versuchung dieser Region gewidmet.

Rund 70 Rezepte vereinen alles, was das Erzgebirge an Kuchen und Gebäck zu bieten hat: Seien es köstliche Kirmes- und Hutzenstu-

benkuchen, verführerische Waldbeertorten oder Dampfnudeln – hier ist bestimmt für jeden etwas dabei. Und natürlich dürfen die beliebten Getzen und Plinsen nicht fehlen.

Selbstverständlich kommen auch alle diejenigen auf ihre Kosten, die neben den kulinarischen Highlights neugierig auf das Brauchtum und die Eigenheiten des Erzgebirges sind.

Regina Röhner hat in bewährter Weise viele unterhaltsame Anekdoten in ihr Buch einfließen lassen: Details zur Annaberger KÄT, dem Kuchensingen oder Hochzeitsbräuchen.

Passend zur Verleihung des Titels UNESCO Weltkulturerbe gibt es auch viel Wissenswertes rund um die Bergbautradition in der Montanregion Erzgebirge zu entdecken.

So dürfen sich die Besucher an diesem Abend auf ein unterhaltsames Programm und – wie immer – auf kleine Naschereien freuen! Reservierung unter: 037295-900790, Eintritt: 8,00 € /erm. 5,00 €



Halloween- und Hexenfest

am 25.10.2019

Kultur- und Freizeitzentrum
 (Fabrikgäßchen 8, Lugau)

16:00 Uhr: Einlass

16:30-18:30 Uhr: Halloweenspiele im ganzen Haus, Höhenfeuer und Verpflegung (Eintritt: 4,00 €)

18:30 Uhr: Start des Lampionumzuges mit den „Oelsnitzer Blasmusikanten“ am KFZ zur „Villa Facius“

Villa Facius
 (Hohensteiner Str. 2, Lugau)

ab 19:00 Uhr: Ankunft des Lampionumzuges

„Narrabeau's Gauklertheater“
 Zauberei, Jonglage, Musik, Feuer, und verrückte Leucht- & Gauklerkünste im Innenhof der Villa Facius

Unsere Hexenküche sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Kultur und Freizeit

Kurz gemeldet:

Taiwan grüßt Lugau!

Pascal Gräbner (rechts im Bild) stammt aus Lugau, lebt in Kaohsiung und betreibt dort mit seiner Frau eine Gaststätte „German Soul“. Die Fotos sind unter anderem in der Gaststätte aufgenommen, auf der Landkarte findet man auch Lugau.

Familie Wolf (mitte) vom Lugauer Verein GemeinsamStark überraschte Herrn Gräbner und sein TEAM in Taiwan, welcher herzliche Grüße nach Lugau sendet.



Einladung in das Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, zu einem Multimedia-Vortrag am Freitag, dem 11. Oktober 2019, Beginn 19:00 Uhr.

Baltikum – Litauen, Abstecher Nordpolen

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise ins Baltikum nach Litauen und einen Abstecher nach Nordpolen.

Als erster der drei baltischen Staaten hat Litauen 1990 seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion erklärt. Seither verlief die Entwicklung des Landes wie im Zeitraffer.

Vorläufiger Abschluss war der Beitritt zur EU im Mai 2004. Dass die einstige Sowjetrepublik nun ganz offiziell zu Europa gehört, hat die Entdeckungslust hierzulande geradezu beflügelt. Denn auch jenseits seiner wunderschönen barocken Hauptstadt Vilnius, auch Stadt der Kirchen genannt (30 katholische, 10 russisch-orthodoxe),

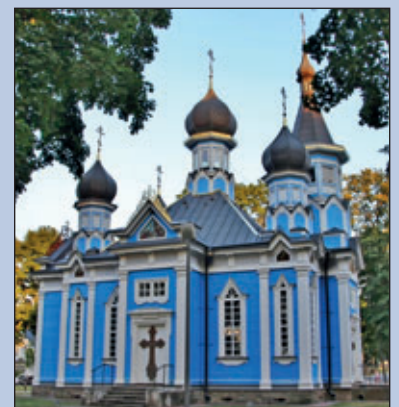
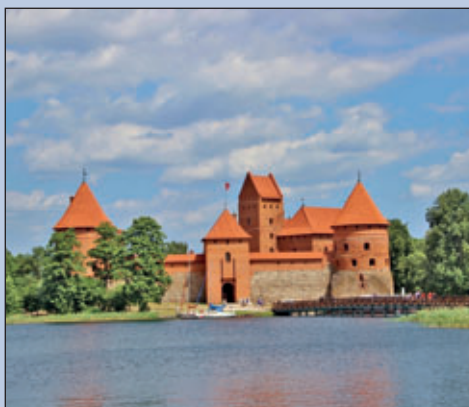
bietet Litauen mit der unvergleichlichen Landschaft der Kurischen Nehrung und der teilweise unberührten Natur landesweit eine Menge an Sehenswürdigkeiten.

Leider nicht zu verschweigen ist das traurige Kapitel des Massenmordes der Nazis an der jüdischen Bevölkerung (200.000 Opfer). Da wir das Land individuell mit unserem Schlafauto bereist haben, sind wir natürlich auf viele Kontakte mit den liebenswerten und hilfsbereiten Menschen angewiesen.

Es ist immer wieder hochgradig erlebenswert, wie natürlich, unkompliziert und harmonisch sich solche Begegnungen ganz einfach gestalten.

Auf der Heimreise haben wir noch die Highlights in Nordpolen angeschaut. Stopps in dem Masurischen Seengebiet, der Wolfsschanze und der Danziger Bucht runden die Reise ab.

Der Vortrag wird von der Fam. Harzt präsentiert, die in 2018 individuell in dem facettenreichen Land unterwegs war.



Aktuelles Baugeschehen

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE „BAHNHOF LUGAU – BEGEGNUNG UND BEWEGUNG“.

Alle Lugauerinnen und Lugauer und natürlich alle am Vorhaben Interessierten waren am 14. September 2019 zum „Tag der offenen Baustelle“ auf die Baustelle des Bahnhofprojektes „Bahnhof Lugau – Begegnung und Bewegung“ herzlich eingeladen.

Der Umbau und die Sanierung des ehemaligen Bahnhofgebäudes erfolgt mit Fördermitteln aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“. Das derzeit größte Bauprojekt in Lugau wird zu 90 Prozent gefördert.

Das Interesse an einem Blick in die künftigen Räume und ihrer geplanten Nutzung war ungebrochen, nachdem sich am 11. Mai 2019 im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung“ schon eine Möglichkeit der Besichtigung bot. Circa 150 Besucher haben meist in gleich zwei Besuchergruppen, geleitet von Herrn Bürgermeister Thomas Weikert bzw. vom früheren Bauamtsleiter Jan Jacob, das Angebot genutzt, sich auf der Baustelle umzuschauen. Grund genug für den Bürgermeister, eine dritte Auflage anzukündigen. Dann wird es auch möglich sein, sich in den oberen Stockwerken umzuschauen, was wegen des noch nicht eingebauten Treppenhauses am 14. September nicht möglich war.

Die Förderung der Maßnahme ist mit Auflagen verbunden, so muss mindestens die Hälfte des Bestandsgebäudes erhalten bleiben. Für Großveranstaltungen bzw. die Trainings- und Wettkampfstätte des Ringervereines Eichenkranz Lugau e.V. wird zukünftig der völlig neu gebaute Mittelteil zur Verfügung stehen. Links und rechts sind die Altgebäude für die künftige Nutzung als Vereinsstätte und Begegnungszentrum geplant. Fast denkbar war, dass beim Eingriff in alte



Fotos: Bernd Franke

Bausubstanz – der älteste Gebäudeteil stammt aus dem Jahr 1856 – unvorhersehbare Umstände auftreten können. Dadurch wurde der Bauablauf durcheinandergebracht. Eine Fertigstellung ist nunmehr im Frühjahr geplant. Herbst und Winter können einer Baumaßnahme schon zusetzen, deshalb muss das Gebäude vorm Winter dichtgemacht werden, das heißt, in vier bis fünf Wochen soll der Mittelteil ein Dach haben. Also eine spannende und interessante Angelegenheit für unsere Gäste zum „Tag der offenen Baustelle“ und gleichzeitig eine herzliche Einladung fürs nächste Mal.



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 2. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 2. September 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2019/084/080

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Bestellung der vom Gemeindefeuerwehrausschuss Lugau am 24.06.2019 gewählten Kameraden

André Böhme zum Gemeindefeuerleiter,
Peter Mehner zum 1. stellvertretenden Gemeindefeuerleiter und
Ronny Heydel zum 2. stellvertretenden Gemeindefeuerleiter
der Freiwilligen Feuerwehr Lugau durch den Bürgermeister zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen
(1 x Befangenheit).**

Beschluss Nr. B/STR/2019/086/081

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, mit der Gemeinde Niederwürschnitz gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau **eine Schiedsstelle** zu unterhalten.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/087/082

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Auszahlung der Vereinsförderung an Vereine der Stadt Lugau in Form eines Pauschalbetrages. Für jedes Mitglied bis 14 Jahre wird 4,00 €, bis 18 Jahre 3,00 € und für jedes erwachsene Mitglied 2,00 € gezahlt. Ausgenommen von dieser Förderung sind Vereine des Berufssports, politische Parteien und Wählergruppen, kirchliche Organisationen, Fördervereine, Kleingartenvereine, Fanclubs und Vereine der freien Wohlfahrtsverbände.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/088/083

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Anlage

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/089/084

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zu Los 1 Bauhauptleistungen des Bauvorhabens „Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“ in 09385 Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 604.862,72 € brutto an die Fa. IGW-Bau GmbH, Schneeberger Str. 71, 08340 Schwarzenberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/090/085

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zu Los 2 Zimmerer- und Holzbauarbeiten des Bauvorhabens „Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“ in 09385 Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 71.128,30 € brutto an die Fa. Zimmerei Portack & Grille GmbH, Schenkberg 8, 09355 Gersdorf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/091/086

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zu Los 3 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten des Bauvorhabens „Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“ in 09385 Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 95.681,40 € brutto an die Fa. Dachdeckermeister Marcus Schneider, Benedixstraße 12, 09355 Gersdorf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/092/087

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Gestaltungssatzung) §3 (1) zur Herstellung Holzverschalung als Außenwandverkleidung anstatt Außenputz in hellem pastellfarbigem Putzton dem Flurstück Nr. 667/9 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 65 in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde mit 17 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/093/088

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Gestaltungssatzung) §5 (1) zur Flachdachkonstruktion mit Attika, anstatt Steildachkonstruktion mit mindestens 30 Grad Dachneigung auf dem Flurstück Nr. 667/9 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 65 in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde mit 16 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/094/089

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses als eingeschossigen Anbau auf dem Flurstück 667/9 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 65 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 16 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen.

*Th. Weikert
Bürgermeister*

Einladung zur 3. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 7. Oktober 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

*Th. Weikert
Bürgermeister*

Einladung zur 3. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 21. Oktober 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 19. August 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2019/035/34

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einzelwohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Carport auf dem Flurstück Nr. 380/41 der Gemarkung Lugau, gelegen am Rhenaniaweg in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/036/35

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Satteldach auf dem Flurstück Nr. 140/12 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Unteren Hauptstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Informationen zur Gehölzsatzung

(Satzung zum Erhalt des Gehölzbestandes in der Stadt Lugau)

Die Bürger der Stadt Lugau werden darauf hingewiesen, die Gehölzsatzung gemäß § 2 Abs. 4 einzuhalten.

Das Fällen von Gehölzen mit einem Stammumfang von 100 cm und mehr, gemessen in einem Meter Höhe vom Erdboden aus, bedarf der Genehmigung. Anträge auf Baumfällung sind an die Stadt Lugau zustellen.

Von den Bestimmungen der Baumschutzsatzung sind ausgenommen:

- Obstbäume (ausgenommen sind Streuobstwiesen nach § 21 Abs. 1 Nr. 4 SächsNatSchG),
- Nadelgehölze, Pappeln (*Populus spec.*), Birken (*Betula spec.*), Baumweiden (*Salix spec.*),
- und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken, soweit sie nicht vom Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes oder anderer Rechtsvorschriften erfasst sind.

Ausgenommen sind Alleen und einseitige Baumreihen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gehölzsatzung der Stadt Lugau, zu finden unter:

<https://stadt-lugau.de> unter Bürger & Rathaus ---> Ortsrecht

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>



LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS

Neuordnung der Eigentumsverhältnisse zur Verbesserung der Agrarstruktur

Freiwilliger Landtausch gem. §§ 103 a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Städte, Gemeinden: Lugau, Jahnsdorf und Thalheim
Gemarkungen: Kirchberg, Seifersdorf und Thalheim
Verf.-Nr.: 210264
Verfahrensname: FLT Kirchberg/Seifersdorf/Thalheim

■ Ausführungsanordnung

Das Landratsamt Erzgebirgskreis (Flurbereinigungsbehörde) ordnet gemäß § 103 f Abs. 3 FlurbG die Ausführung des Tauschplanes vom 23.08.2019 an.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der 01.10.2019 festgesetzt. An diesem Tag tritt der im Tauschplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Das Verfahrensgebiet umfasst im bisherigen Bestand die Flurstücke 378; 380; 384; 385; 388 und 391 der Gemarkung Kirchberg, die Flurstücke 267/3; 275 und 276 der Gemarkung Seifersdorf und die Flurstücke 1210; 1211 und 1220 der Gemarkung Thalheim.

Die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet. Die Beteiligten haben ein besonderes Interesse an einer zügigen Durchführung des Verfahrens, da sie bereits den Tauschplan genehmigt haben. Eine Verzögerung durch Widerspruchs- oder Gerichtsverfahren ist nicht zumutbar.

Auch für die übrigen Beteiligten ist die zügige Durchführung des Verfahrens von besonderem Interesse.

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis eingelegt werden.

Annaberg-Buchholz, den 04.09.2019

Leistner
Referatsleiter

DS

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert:

Freischneiden Lichtraumprofil/Verbrennung von Pflanzenabfällen

Bäume und Sträucher sprießen im goldenen Herbst. Dies bedeutet aber auch, dass schnell einmal etwas über das eigene Grundstück hinausragt und in den Gehweg- oder Straßenbereich wächst oder auch schon gewachsen ist. Manchmal sieht man erst, wie viel über den Sommer gewachsen ist, wenn man sich die Grundstücksumfriedungen ganz bewusst anschaut. Vorausschauend sollte man auch bedenken, dass früher oder später mit sehr großer Wahrscheinlichkeit der erste Schnee fällt und der Winter kommen wird. Gerade da, wenn die Tage wieder kürzer und es draußen länger dunkel ist, sollten alle Verkehrsteilnehmer egal ob Auto-, Radfahrer oder Fußgänger sicher unterwegs sein. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke zu kontrollieren und unnötigen Überhang zu beseitigen, um dadurch immer wiederkehrende Probleme mit den nassen und schweren herunterhängenden Ästen bestmöglich vorzubeugen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßen in diesem Sinne sind nicht nur die Fahrbahnen selbst, sondern auch Geh- und Radwege.

Gemäß § 27 des Sächsischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn sowie den Straßenbanketten und 2,50 m über Rad- und Gehwegen. Eine seitliche Begrenzung von 30 cm zum Fahrbahnrand sollte eingehalten werden.

Wir bitten Sie im Interesse aller Verkehrsteilnehmer, vorausschauend zu überprüfen, inwieweit Ihr Grundstück betroffen ist und eventuell vorhandenen Überhang zu beseitigen.

Und nun wohin mit dem ganzen Grünschnitt? Kompostieren, in der Biotonne oder im Wertstoffhof entsorgen oder doch verbrennen? Möglichkeiten gibt es viele. Aber leider hebt das seit diesem Frühjahr neu geltende Gesetz über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz die alten Regelungen, welche früher das Verbrennen von Pflanzenabfällen in den Monaten April und Oktober im eigenen Garten gestattete, auf. Grünschnitt und pflanzliche Abfälle müssen seit März 2019 dem öffentlich-rechtlichen Entsorger überlassen werden, wenn sie nicht auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, kompostiert werden können. Für die Entsorgung im Verwaltungsgebiet ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) zuständig. Pflanzliche Abfälle sind künftig wie alle anderen Abfälle ohne Beeinträchtigung der Allgemeinheit zu verwerten. Laut Aussage durch das Landratsamt stehen dafür umfangreiche und flächendeckende Entsorgungsmöglichkeiten in Form von Wertstoffhöfen, Grünschnittsammelflächen oder der Biotonne zur Verfügung.

Aufgrund der geänderten Rechtslage durch den Freistaat Sachsen ist es nicht mehr möglich, dass die Stadt durch Satzung die pflanzliche Abfallverbrennung eigenständig regeln kann. Die Ausnahmeregelungen von Lager- und Traditionsfeuern bleiben davon unberührt.

Ausschreibung der Stelle als Schulsekretär/in

Die Gemeinde Niederwürschnitz sucht ab 1. November 2019

einen Sekretär (m/w/d) für die Grundschule Niederwürschnitz

mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden zur unbefristeten Anstellung.

■ Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Terminmanagement
- Postbearbeitung
- Schreibearbeiten
- Aktenverwaltung
- Erstellung von aufgabenbezogenen Statistiken
- Bearbeitung von Schülerangelegenheiten (u. a. Führung der Schülerdatei, Ausstellung von Schulbescheinigungen, Schülerbeförderung, Versicherungsangelegenheiten)
- Beschaffungsangelegenheiten
- Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

■ Das Aufgabengebiet erfordert:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation bzw. Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im Bereich Büromanagement und allgemeine Verwaltung
- selbstständige, engagierte und flexible Arbeitsweise
- freundlicher Umgang mit Schülerinnen, Schülern und Eltern
- Pkw-Führerschein

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 5, einschließlich der Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur entsprechenden Berücksichtigung bitten wir Sie, den Bewerbungsunterlagen einen Nachweis beizulegen.

Aus Kostengründen bitten wir um Ihr Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Die Unterlagen werden ansonsten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **18. Oktober 2019** an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz
Stollberger Straße 2
09399 Niederwürschnitz

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: post@niederwuerschnitz.info

Matthias Anton
Bürgermeister

Information der Verbraucher über die Trinkwasser-Qualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.
 Das von Verband abgegebene Trinkwasser entspricht der Trinkwasserverordnung und bedarf keinerlei Nachbehandlungsmaßnahmen.
 Für eventuelle Rückfragen steht den Bürgern im Verwaltungsbereich die Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763/405 189 gern zur Verfügung.

Prüfbericht Trinkwasser

Probennummer **201919418**
 Probenahmestelle **6216030** Zone HB Lugau
 Lugau Obere Hauptstraße 26, FW WW Burkersdorf
 Stadtverwaltung Keller
 Probenehmer*in **Herr Reichel**
 Probenahme **25.06.2019 11:25** Eingang **25.06.2019** Prüfzeitraum **25.06.2019 - 14.07.2019**

Parameter	Methode	Messwert	Einheit
Temperatur	DIN 38404-C 4 (12.76)	17,8	°C
Freies Chlor (vor Ort)	DIN EN ISO 7393-2 (G 4-2)	0,01	mg/l
Trübung	DIN EN ISO 7027 (C 2)	0,10	FNU
Elektrische Leitfähigkeit, 25°C	DIN EN 27888 (C 8) (11.93)	176	µS/cm
Meßtemperatur LF	DIN EN 27888 (C 8) (11.93)	21,9	°C
pH-Wert	DIN EN ISO 10523 (C 5)	8,2	
Meßtemperatur pH	DIN EN ISO 10523 (C 5)	21,9	°C
Säurekapazität, pH 4,3	DIN 38409-H 7 (12.05)	0,82	mmol/l
Meßtemperatur KS 4,3	DIN 38404-C 4 (12.76)	21,9	°C
Basekapazität, pH 8,2	DIN 38409-H 7 (12.05)	n.b.	mmol/l
Meßtemperatur KB 8,2	DIN 38404-C 4 (12.76)	n.b.	°C
Calcium	DIN 38404-C 10	<5,00	mg/l
Sauerstoff, gelöst	DIN EN 25814 (G 22)	9,2	mg/l
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	DIN EN 1484 (H 3) (08.97)	2,2	mg/l
Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff (DOC)	DIN EN 1484 (H 3) (08.97)	2,2	mg/l
Ammonium	DIN EN ISO 11732 (E 23)	<0,020	mg/l
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1	3,4	mg/l
Eisen	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,010	mg/l
Mangan	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	0,003	mg/l
Aluminium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	0,027	mg/l
Kalium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	1,4	mg/l
Natrium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	11,0	mg/l
Bor	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	0,012	mg/l
Chlorid	DIN EN ISO 10304-1	18,4	mg/l
Fluorid	DIN EN ISO 10304-1	0,15	mg/l

Parameter	Methode	Messwert	Einheit
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1	14	mg/l
Bromat	DIN EN ISO 15061 (12.01)	<0,0025	mg/l
Gesamthärte	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	4,2	°dH
Calcium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	26,9	mg/l
Magnesium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	1,67	mg/l
Arsen	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,001	mg/l
Blei	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,001	mg/l
Cadmium	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,0001	mg/l
Chrom	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,001	mg/l
Kupfer	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	0,0094	mg/l
Nickel	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	0,001	mg/l
Quecksilber	DIN EN 13506 (E 35)	<0,00010	mg/l
Antimon	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,0010	mg/l
Selen	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	<0,001	mg/l
Uran	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	0,00046	mg/l
Cyanid, gesamt	DIN 38405-D 13-1 (02.81)	<0,51	mg/l
Bersten	DIN 38407-F 8-1 (05.91)	<0,00050	mg/l
Trihalogenmethane (n. Trinkw Anl. 2)	DIN EN ISO 10301 (08.87)	0,0040	mg/l
Trichlormethan	DIN EN ISO 10301 (08.87)	0,0035	mg/l
Bromdichlormethan	DIN EN ISO 10301 (08.87)	0,0005	mg/l
Dibromdichlormethan	DIN EN ISO 10301 (08.87)	<0,0003	mg/l
Bromoform	DIN EN ISO 10301 (08.87)	<0,0003	mg/l
Organ. Chlorverbindungen (n. Trinkw Anl. 2)	DIN EN ISO 10301 (08.87)	<0,0003	mg/l
Trichlorethen	DIN EN ISO 10301 (08.87)	<0,0003	mg/l
Tetrachlorethen	DIN EN ISO 10301 (08.87)	<0,0003	mg/l
1,2-Dichlorethan	DIN EN ISO 10301 (08.87)	<0,0015	mg/l
Polycyclische aromatische KW (n. Trinkw)	DIN EN ISO 17993 (F 18)	<0,00010	mg/l
Benzofluoranthen	DIN EN ISO 17993 (F 18)	<0,00010	mg/l
Benzo(k)fluoranthen	DIN EN ISO 17993 (F 18)	<0,00010	mg/l
Benzo(a)pyren	DIN EN ISO 17993 (F 18)	<0,00010	mg/l
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN EN ISO 17993 (F 18)	<0,00010	mg/l
Benzo(a)pyren	DIN EN ISO 17993 (F 18)	<0,00005	mg/l
Aminomethylphosphonsäure	DIN ISO 16308 (F 45)	<0,00050	mg/l
Glyphosat	DIN ISO 16308 (F 45)	<0,00050	mg/l
Metazachlorsulfonsäure	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00050	mg/l
Metazachlorsäure	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00050	mg/l
Metolachlorsulfonsäure	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00050	mg/l
Metolachlorsäure	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00050	mg/l
Azinifolifen	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00020	mg/l
Bentazon	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00020	mg/l
Bisocalid	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00020	mg/l
Bromoxynil	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00020	mg/l
Dichlorprop	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00020	mg/l
Dimethachlorsulfonsäure	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,00020	mg/l

Parameter	Methode	Messwert	Einheit
Fenoprop	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
Ioxynil	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
MCFA	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
MCFB	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
Mecoprop	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
Nicosulfuron	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
Quinmerac	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
Triclofan	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
2,4-D	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
2,4-DB	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
2,4,5-T	DIN 38407-F 35 (10.10)	<0,000020	mg/l
Ametryn	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Atrazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Azoxystrobin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Bromacil	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Carbendazim	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Chloridazon	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Chloroxuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Chlorpyrifos-ethyl	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Chlorotoluron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Clothianidin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Cyanazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Desethylatrazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Desethylterbutylazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Desisopropylatrazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Desmetryn	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Desphenylchloridazon	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000050	mg/l
Diflufenzuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Diflufenican	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Dimetfuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Dimethachlor	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Dimethoat	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Diluron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Ethofumesat	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Fenuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Flufenacet	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Fluortamone	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Hexazinon	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Imidacloprid	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Isgarol (Dybutryn)	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Isoproturon	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Linuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Metazyl	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Metamitron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Metazachlor	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Methabenzthiazuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l

Parameter	Methode	Messwert	Einheit
Methyldesphenylchloridazon	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000050	mg/l
Metobromuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Metolachlor	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Metoxuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Metribuzin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Monolinuron	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Pendimethalin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Prometryn	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Propazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Propyzamid	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Sebutylazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Simazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Terbutryn	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Terbutylazin	DIN 38407-F 36 (09.14)	<0,000020	mg/l
Pflanzenschutzmittel- und Biozidwirkstoffe, Summe		<0,000050	mg/l
Probenahme Trinkwasser	DIN EN ISO 5687-5 (a)	ja	

Chemnitz, den 14.07.2019

ESK
 I.A.
 Erik Schulze
 Leiter Sachgebiet TW-Labor

Informationen der Stadtverwaltung

Ersatz des bestehenden kleinen Regenrückhaltebeckens an der Feldgasse in Ursprung durch ein größeres Becken mit mehr Stauvolumen

Programm: VwV InvestKraft
„Brücken in die Zukunft“ /
Budget Sachsen

Träger der Maßnahme: Stadt Lugau/Erzgeb.

Ident-Nr.: 4158

Gesamtkosten: 141.391,99 EUR

Voraussichtliche Förderung: 56.250,00 EUR

Bauzeit: 03 / 2018 - 03 / 2019

Für den Ersatz des bestehenden kleinen Regenrückhaltebeckens an der Feldgasse in Ursprung durch ein größeres Becken mit mehr Stauvolumen wurden Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ beantragt und genehmigt. Nach der Erarbeitung der Planungsunterlagen durch ein Ingenieurbüro aus 09366 Stollberg und anschließender öffentlicher Ausschreibung der Bauleistungen wurde eine Baufirma aus 08280 Aue mit der Ausführung der ausgeschriebenen Bauleistungen beauftragt.



Beseitigung Hochwasserschäden in Lugau, OT Ursprung (HWS 2013 U01 ID 3122) + Wiederherstellung RRB Bereich Feldgasse (ID 4158)

Auftraggeber: Stadt Lugau
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau
Tel.: 03 72 95/ 52-0

1) Beseitigung Hochwasserschäden in Lugau, OT Ursprung (HWS 2013 U01 ID 3122)
Die Maßnahme wird finanziert aus Mitteln des Freistaats Sachsen gemäß der Richtlinie des sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Hochwasserbekämpfung 2013 (HWS 2013 U01 ID 3122).

2) Wiederherstellung RRB Bereich Feldgasse (ID 4158)
Die Maßnahme wird finanziert aus Mitteln aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ nach VwV InvestKraft, Budget Sachsen. Diese Beauftragung wird mit Steuern durch Umverteilung auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Planung und Bauüberwachung: Ingenieurbüro S. Dietrich GmbH
E.-Thälmann-Straße 22
09366 Stollberg
Tel.: 03 72 96/ 544 099

Auftragnehmer: Zettl GmbH
Wachbergstraße 1
08280 Aue-Alberoda
Tel.: 03771/3901-0

Förderung: Diese Maßnahme ist Bestandteil des Maßnahmenplanes der Schadensbeseitigung nach dem Hochwasser 2013



Der Ersatz des bestehenden kleinen Regenrückhaltebeckens an der Feldgasse in Ursprung durch ein größeres Becken mit mehr Stauvolumen umfasste u. a. Erdarbeiten zur Vergrößerung des Beckens, Pflasterarbeiten zur Befestigung von Teilen der Beckensohle und des Überlaufes sowie die Errichtung eines neuen Ablaufbauwerkes.



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Bewegung an der Herbstluft

Zur Eröffnung des Schulporttages an der Grundschule Lugau zeigte sich das Wetter zunächst regnerisch, hatte aber nach einer halben Stunde ein Einsehen, so dass die sportlichen Aktivitäten im Freien



doch noch stattfinden konnten. Dazu gehörte zuallererst der Herbstcross der einzelnen Klassenstufen sowie unserer Vorschüler aus vier Kindergärten um die Halde. Spiele auf dem Sportplatz und im Hortgelände ergänzten die Bewegung an der frischen Herbstluft. Des Weiteren wetteiferten die Kinder beim Zweifelderball oder den Staffelspielen um den Klassenpokal. Allen fleißigen Helfern der Veranstaltung gilt an dieser Stelle unser Dank.

Die Schulleitung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am **Dienstag, dem 15. Oktober 2019** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Abweichende Öffnungszeiten

■ Stadtverwaltung Lugau

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

- Freitag 4. Oktober (nach Tag der Deutschen Einheit)
- Freitag, 1. November (nach Reformationstag)

■ Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

Einwohnermeldeamt und Standesamt sind bis auf Weiteres nur an folgenden Wochentagen geöffnet:

- | | |
|-------------|--|
| dienstags | 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| donnerstags | 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |

Nur in dringenden Fällen werden Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten vergeben.

■ Bibliothek

Am 4. und 5. Oktober bleibt die Bibliothek aus betrieblichen Gründen geschlossen. Dafür haben wir am Samstag, dem 12. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Amtliche Bekanntmachungen | Informationen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019, um 19:00 Uhr**, im Vereinsheim, Dorfstraße 154 in Lugau, OT Erlbach-Kirchberg, statt.

Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw in den Gemeindeämtern der Ortschaft informiert.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Drachenfest

Wann: Sonntag, den 27. Oktober 2019

Wo: Fürstenweg zwischen Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Wann: 13:00 – 17:00 Uhr (Prämierung des schönsten Drachen ca. 15:30 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt die Badjugend Erlbach-Kirchberg.



**20. SIMSON- UND
OLDTIMERTREFFEN
in Ursprung**
für Zweiradfahrzeuge

28. Sept. 2019
auf dem Sportgelände an der Alten
Flockenstr. 8 in Lugau/ OT Ursprung



Bericht aus den Ortsteilen

In Erlbach-Kirchberg saniert die Stadt Lugau einen Teil der Alten Straße. Die Bauarbeiten verlaufen nach den geplanten Terminen und sind bis auf Restarbeiten beendet. In Ursprung wird weiterhin durch den Trinkwasserzweckverband der Kanal in der Oberlungwitzer Straße verlegt. Die Arbeiten sollen im Herbst beendet sein. Danach will der Landkreis jedoch sofort eine Deckensanierung anschließen. Auch das gesellschaftliche Dorfleben kam in den letzten Wochen nicht zu kurz: Die Anwohner in der Waldstraße in Erlbach-Kirchberg machten ihr Versprechen wahr und veranstalteten am 30. August das 2. Brückenfest. Es war ein schönes Fest mit lustigem Kinderprogramm, leckerem Büfett und netter Unterhaltung. Vielen Dank an die Organisatoren und an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Eine gelungene Veranstaltung war auch das Herbstfest am 7. September im Badgelände in Erlbach. Der Verein Bad-Jugend e. V. und alle Helfer haben wieder mit viel Aufwand und Engagement ein tolles Fest organisiert. Von der Dekoration über die Verpflegung bis zur Musik hat alles gestimmt.



Die nächsten Veranstaltungen stehen nun unmittelbar bevor: Das Simsontreffen, die Dorfwanderung und das Drachenfest. Wir wünschen viele Gäste und gutes Gelingen.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Einladung zur Herbstwanderung in Erlbach-Kirchberg !



Wann ? Sonntag, 28. September 2019,
14:00 Uhr

Treffpunkt? Dorfgemeinschaftshaus Ursprung
(„Maxhütte“, Alte Flockenstraße 8)

Wohin? Unsere Herbstwanderung führt über den erweiterten Radweg bis nach Mittelbach und durch die Feldfluren zurück nach Ursprung. An einen Imbiss ist natürlich auch gedacht.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

03./4. Oktober	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
05./6. Oktober	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
12./13. Oktober	Dipl.-Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576
19./20. Oktober	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
26./27. Oktober	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
31. Oktober/1. November	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2577
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. September bis 4. Oktober	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); Kleintiere: Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 – ab 02. Oktober: TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
4. bis 11. Oktober	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (Großtiere), TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
11. bis 18. Oktober	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde), Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde)
18. bis 25. Oktober	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt), Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
25. Oktober bis 1. November	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde), Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde), Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr
Bitte informieren Sie sich unter: www.ergebirksgreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

30. September – 7. Oktober	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
7. bis 14. Oktober	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
14. bis 21. Oktober	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
21. bis 28. Oktober	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
28. Oktober bis 4. November	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795

Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung

**Sonntag, 29. September**

- 08.30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 6. Oktober

- 10.00 Uhr** Erntedankgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach
14.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 13. Oktober

- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 20. Oktober

- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

**Evangelische Montessori-Grundschule und Hort**

Der diesjährige Schulanfangsgottesdienst stand unter dem Thema: „Willkommen an Bord“.

Die Erlbacher Kirche, als Schiff, nahm viele verschiedene Tiere an Bord. Da kamen der Affe, der nicht still sitzen konnte und der geduldige Elefant, den so schnell nichts umhaut, aber der nicht so ein feines Fingerspitzengefühl hat. Dann kamen noch der Hase und der Esel dazu. Der Hase war flink, aber auch etwas ängstlich und der Esel versteht nicht immer alles gleich und benötigt deshalb etwas mehr Zeit, bevor er mit der Arbeit beginnt. Schließlich durften auch noch Hund und Bär auf die Arche. Der Hund betonte, dass er ein treuer Freund sei und der Bär mochte gern Süßes und ist nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen, man sollte ihn jedoch auch nicht zu sehr reizen. Der Rabe Rudi erzählte dann, dass die Tiere wegen ihrer Eigenarten oft Schlimmes erleiden mussten, aber auf der Arche waren sie dann sicher und überlebten gemeinsam mit Noahs Familie die große Flut. Auch unsere Schüler haben verschiedene Stärken und Begabungen. Nun gilt es herauszufinden, welche das sind und wie sie im Schultag gestärkt werden können. Das erfordert sowohl von uns Pädagogen und Mitarbeitern Geduld, ebenso aber auch von den Eltern. Starten wir so gemeinsam ins neue Schuljahr. Der Regenbogen nach der Flut war ein deutliches Zeichen, dass Gott beständig ist und uns alle begleitet. Achten wir in diesem Jahr besonders auf die Regenbögen und erinnern uns dabei an die Güte Gottes.

Schulleiterin Frau Schmidt



EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

-STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE-

Liebe Familien und Interessierte ,

wir laden Sie recht herzlich zur

„Erntedank-Andacht“

am Montag, den 07.10.2019 ein.

9.30 Uhr

Erlbacher Kirche

Wir freuen uns auf Euch!

Die Frühlings-Klasse



Evangelische Montessori-Grundschule & Hort

Dorfstr. 150

09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Tel. 037295 / 90822

www.evmoschule.de

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch:

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

(Tobit 4, 8)

Liebe Leserin, lieber Leser,

ERNTEDANK – das sind schön geschmückte Kirchen und eine Fülle an Gaben unterschiedlichster Natur: Blumen, Gemüse, Obst, Getreide, Kaffee, Schokolade,... Gaben, von denen wir leben. Ganz selbstverständlich. Den meisten von uns geht es ja wirklich gut.

Das ist das Eine, was zu Erntedank gehört – einen Blick dafür zu bekommen, was mir alles geschenkt ist, um dann in den Dank und das Lob Gottes einzustimmen. Auch wenn meine Arbeit gebraucht wird, ich habe nie alles „verdient“, was ich bekomme und besitze. Es ist Geschenk, Gnade und Gabe Gottes. Ein gesegnet sein.

Versuchen Sie mal, ganz bewusst in ihrem Alltag Danke zu sagen: Danke, dass ich aufstehen kann; danke, dass die Kinder um mich herum wuseln; danke, dass mein Auto fährt; danke, dass ich am Abend ein Bier mit meinen Freuden trinken kann; ... Ihnen fällt mit Sicherheit noch viel mehr ein.

Die andere Seite von Erntedank ist, die Anderen nicht zu vergessen, wie es im Hebräerbrief heißt: „Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“

(Hebr 13, 16)

Kann man vergessen, Gutes zu tun? Vielleicht.

Aber viel eher noch kann man vergessen, was genau das Gute ist. Oder: es nicht mehr wissen zu wollen, weil es das eigene Leben möglicherweise einschränkt?

Aber Gutes tun und Teilen sind eine herzliche und dankbare Antwort auf die geschenkten Gaben Gottes. Teilen und Opfer bringen haben einen tiefen Sinn: Ich kann mich erkenntlich zeigen in des Wortes schönster Bedeutung. Ich erkenne und zeige das auch, wie gut es Gott mit mir meint, wie reich er mich gemacht hat. So reich, dass ich einfach etwas davon abgeben muss, an die, die weniger haben. Daran freut sich Gott. Und ich mich ganz persönlich.

Gutes tun kann ich aber nicht nur meinem Nächsten, sondern der Schöpfung selbst, indem ich viel mehr darauf achte, was z. B. auf unserem Tisch steht, wo es herkommt und wie es hergestellt wurde. Auch an dieser Stelle kann jeder und jede nach den eigenen Möglichkeiten etwas tun – als Antwort auf die liebende und fürsorgende Gnade Gottes und in Wertschätzung vor dem, was wir zum Leben haben. Es ist eine bedrohte Schöpfung, in der wir leben.

Auch das nicht zu vergessen, gehört zu ERNTEDANK.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 29. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

(1. Petrus 5, 7)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 6. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

(2. Timotheus 1, 10b)

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Lugau mit Kindern des Kindergartens „Kinderland“

Sonntag, 13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Johannes 5, 4)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

(1. Johannes 4, 21)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

(Jeremia 17, 14)

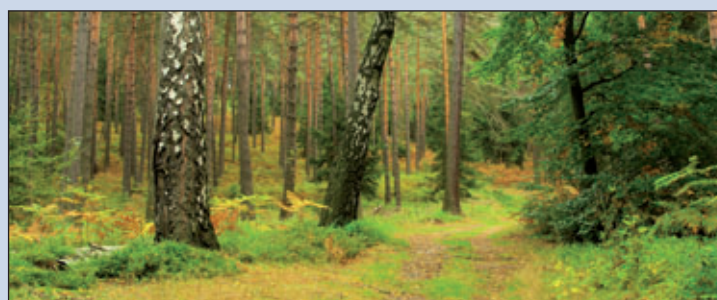
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3, 11)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit anschließendem Brunch



Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbände:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 – 6: dienstags, 16:00 Uhr
(Krippenspielprobe)
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 – 6: donnerstags, 16:00 Uhr
(Krippenspielprobe)
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr
- **Kirchenmusik**
 - **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
 - **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
 - **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
 - **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 9. Oktober, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 9. Oktober, 14:30 Uhr
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 9. Oktober, 9:00 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 22. Oktober, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 14. Oktober, 19:30 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 7. Oktober, 18:30 Uhr,
Montag, 21. Oktober, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 9. Oktober,
19:30 Uhr

Termine und Informationen

Benefizveranstaltung am 19. Oktober

Die nächste Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Erneuerung der Niederwürschnitzer Glocken findet am **19. Oktober um 19:00 Uhr** in der St.-Johannes-Kirche statt. Unter dem Titel „Wie ein Fischlein unterm Eis“ gibt es ein Konzert der Gruppe „Karussell“. Der Eintritt kostet 18 Euro.

Hausmusik am 2. November

Wer kann ein Instrument spielen oder auch singen und möchte das am **Samstag, dem 2. November, 16 Uhr** im Lugauer Diakonatsaal vortragen?

Dann schnell anrufen bei Frieder Schardt unter 037295/2285 bzw. mailen an frieder.schardt@online.de oder auch über das Lugauer Pfarramt Bescheid geben.

Zuhörer müssen sich nicht melden, sind aber ganz herzlich eingeladen.

Eberhard Görner zu Gast am 10. November

Unter dem Titel „Von Chemnitz nach Stockholm – ohne Rückkehr“ berichtet am **Sonntag, dem 10. November um 17:00 Uhr** in der Lugauer Kreuzkirche der Filmemacher und Buchautor Eberhard Görner über Franz T. Cohn und Gottfried Bermann Fischer. Begleitend dazu wird eine Ausstellung gezeigt.

Näheres dazu lesen Sie im nächsten „Anzeiger“.

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 9. Juni)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
(außer 3. und 31. Oktober)
- **Kinderstunde:**
Vorschulkinder: sonntags, 10:00 Uhr
Schulkinder: samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 2. Oktober,
15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 28. Oktober, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: [danijela.krstic@adventisten.de](mailto:danjela.krstic@adventisten.de)



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Ende August war es soweit und unsere Kleinsten der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ konnten endlich eine neue Rutsche im Krippengarten ausprobieren. Mit sehr viel Begeisterung liefen die Kinder den Pfad bis zur Rutsche hinauf und rutschten mit strahlenden Gesichtern hinunter. Auch die Kleinsten krabbelten oder liefen hinauf und untersuchten den neuen Teil des Gartens. Wer sich die Rutsche nicht hinunter traute, konnte sicher den Pfad wieder zurücklaufen und das freudige Treiben der anderen Kinder beobachten. Unsere größeren Krippenkinder hatten sehr viel Freude daran, sich den steilen Weg mit Hilfe einer Schnur hinaufzuziehen. Auch hatten schnell alle Kinder verstanden, dass sie oben warten müssen bis sie an der Reihe sind. Das besondere an der neuen Krippenrutsche ist, dass man einen tollen Ausblick über den Krippengarten und den Spielbereich der Kindergartenkinder hat.



Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an alle Spender und Helfer, besonders an unseren Hausmeister Herr Schramm

Das Team vom Kinderland



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

■ **Termine:**

8. und 22. Oktober 2019, 09:00 bis 10:30 Uhr;
Vertrauensschachtstraße 2

Das Team vom Kindergarten „Kinderland“

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

Termin: mittwochs, 16. Oktober, von 15:00 bis 16:00 Uhr;
Clara-Zetkin-Straße 11

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst!

15. Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion bricht alte Rekorde. Zum Aktionstag am 02. Juli gingen 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 287 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. 730.000 Euro.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wurden auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

Mit 30 Prozent des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen. Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 14. Juli 2020 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Informationen unter www.genialsozial.de

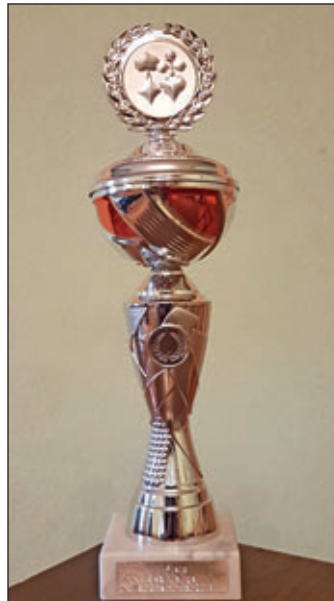
Vereinsmitteilungen

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Aufstieg in Sachsenliga geschafft!

Nach zwei vergeblichen Versuchen gelang uns in diesem Spieljahr der erhoffte Aufstieg als Staffelsieger der Bezirksliga Chemnitz. Vom 1. Spieltag an der Tabellenspitze lief am 5. Spieltag nicht viel und wir erreichten nur 3:6 Punkte. Der überlegene Vorsprung aus den ersten 4 Spieltagen führte zu 34:11 Punkten, mit denen wir Bärenstein (32:13) und Chemnitz (31:15) hinter uns ließen. Auf dem Foto sind die am 5. Spieltag eingesetzten Spieler abgebildet (von links Jens Bochmann, Peter Held, Mike Preußker, Horst Nötzel, Lutz Webner). Diese 5 Spieler vertreten unseren Verein im Oktober bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, für die wir uns in der 29-jährigen Vereinsgeschichte zum 2. Mal qualifizieren konnten.



Des Weiteren wurden die Skatfreunde Gerd Wetzel und Peter Schieferdecker im Spieljahr mit eingesetzt.

*Herzlichen Glückwunsch!
Der Vorstand*



Vorankündigung

Lugauer Stadtmeisterschaft am **Dienstag, dem 19. November, 18:30 Uhr**, Einzelheiten im nächsten Anzeiger.

SKATTURNIER

des 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V.
um den
PALETTI PARK POKAL

am
11. Oktober – 18.30 Uhr
im
PALETTI PARK



2 Serien á 48 Spiele

Einsatz: 10 €

Bußgeld 1.-3. Spiel 0,50 € und ab 4. Spiel 1 €

Siegeprämie: 100 €, 60 € und 50 €

sowie weitere Geld- und attraktive Sachpreise nach
Teilnehmerzahl
mindestens jeder 3. erhält einen Preis

Begrenzte Teilnehmerzahl auf 56 Skatfreunde!

**Info & Anmeldung unter
horst_noetzel@yahoo.de oder 0160-7678960**



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan Oktober 2019

Wir laden Sie recht herzlich ein

Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr.



Die nächsten Tanznachmittage finden

- am Dienstag, dem 8. Oktober und
 - am Montag, dem 21. Oktober
- von 14 bis 18 Uhr statt.

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

der Verkehrswacht Aue / Schwarzenberg
– am Donnerstag, dem 17. Oktober, 14:00 Uhr

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bietet Ihnen täglich ein Mittagsmenü an. Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich. Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte.

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Saisonstart missglückt

Bericht: von Jan Peprny | Fotos von Katrin Peprny

Zum ersten Punktkampf in der Regionalliga Mitteldeutschland empfangung der Ringerverein Eichenkranz Lugau die 1. Mannschaft der WKG Pausa/Plauen. Die Vogtländer waren letzte Saison noch in der 1. Bundesliga unterwegs, wurden dort Letzter und stiegen in die Regionalliga ab.



RVE Lugau Saison 2019

Eichenkranz musste die Gewichtsklasse bis 61 kg frei lassen, da sich Moritz Frey kurz vorher im Training verletzt hatte. So lag Lugau schon 0:4 zurück. Das jedoch nicht lange. Robert Dobrodziej erkämpfte bis 57 kg die ersten 3 Punkte und bis 130 kg konnte Jan Richtsteig seinen ersten Kampf überhaupt für Lugau gewinnen und weitere 2 Punkte beisteuern.

Ganz schwer hatte es dann Tim Hamann bis 66 kg im freien Stil. Sein Gegner Eryk Maj entpuppte sich als Spezialist im Kontern. Auf jeden Angriff von Tim hatte er die bessere Antwort und konnte punkten. Endergebnis 1:8 und zwei Punkte für die Vogtländer.

Bis 98 kg passierte dann nicht viel. Neuzugang Krzysztof Sadowik traf auf seinen Landsmann Peplowski und der Kampf wurde durch Verwarnungseisen zugunsten des Plauener Polen entschieden. Pausenstand 5:7 für Pausa/Plauen.

Nach der Pause übernahm Lugau die Führung. Frederik Esser lag zwar schnell mit 0:4 zurück, doch nachdem er aufgewacht war, war er der Chef auf der Matte und bezwang seinen Gegner Tobias Knittel mit 12:4. Ebenso eindeutig war auch der nächste Kampf bis 86 kg. Anton Vieweg setzte seinen Gegner Judin ständig unter Druck, wurde mit Verwarnungseisen belohnt und konnte seinen Gegner sogar noch werfen. 8:0 für Anton. Zwischenstand 11:7 für Lugau.

Doch diese Führung schmolz schnell wieder dahin. Kapitän Toni Peprny konnte Freistilspezialist Maximilian Kahnt im Limit bis 80 kg nicht über die volle Zeit Paroli bieten und verlor nach Punkten. Ebenso wie Marco Scherf und Tim Walther in den folgenden beiden Kämpfen. Endergebnis 11:15 für Plauen.

Der nächste Kampf für die Eichenkränze ist in Berlin. Wettkampfbeginn ist, wie immer in Berlin, bereits um 18:30 Uhr.

Dramatik pur in Berlin

Bericht von Jan Peprny

Zu fälligen Auswärtskampf bei Luftfahrt Berlin mussten wir verletzungsbedingt wieder die Gewichtsklasse bis 61 kg frei lassen und lagen gleich mit 4 Punkten zurück. Doch das nur kurzzeitig. Bis 57 kg holte Robert Dobrodziej wichtige 2 Punkte und Neuzugang Sadowik ließ seinem Gegner Mehmet Sari keine Chance und gewann technisch überlegen noch in Runde 1.

Bis 86 kg kam es zum erwarteten engen Duell zwischen Anton Vieweg und Simon Papsdorf. Anton punktete in Runde 1 mit einem Rumreißer und ging 0:2 in Führung. In Runde 2 ging der Berliner pausenlos vorwärts und Anton gab 2 Verwarnungseisen ab und es stand 2:2. Doch dann war Zeit und Anton gewann den Kampf aufgrund der höheren Wertung.

Der letzte Kampf vor der Pause war dann einseitiger. Tim Hamann traf auf den sehr passiv eingestellten Niklas Kaltenborn. Aber Tim ließ sich davon nicht beeindrucken und sammelte mit seiner Lieblingstechnik Saitiev Punkt für Punkt und gewann sicher mit 0:9. Pausenstand 8:10 für Eichenkranz.

Diese Führung konnte nach der Pause noch ausgebaut werden. Toni, der vor dem Wiegen schnell mal noch 1,1 kg abgekocht hatte, wurde für seine Mühe belohnt und bekam seine Punkte kampfflos. Zwischenstand 8:14.

Doch die Berliner kamen zurück. Der für Frederik Esser eingesprungene Jan Nagel mühte sich redlich, doch gegen die Rollen von Küksar war er machtlos und verlor technisch. Seinen besten Kampf bisher machte dann Tim Walther im Limit bis 75 kg Freistil. Gegen den starken Daraev gab Tim nur 2 Punkte ab und hielt Eichenkranz mit einem 14:14 vor dem letzten Kampf im Rennen.

In diesem lasteten alle Hoffnungen auf den Schultern von Marco Scherf. Unser 75 kg-Greco-Mann machte seine Sache gut und führte zur Pause mit 1:2. Danach konnte er sogar noch nachlegen und mit 2 Einserwertungen auf 1:4 erhöhen. Marco sah schon wie der Sieger aus ... noch 20 Sekunden bis zum Abpfiff. Die Mannschaft stand schon in Jubelpose am Mattenrand. Doch dann passierte das Unfassbare. Marco geriet am Mattenrand in Rücklage und fiel ganz unglücklich nach hinten. Tim Knobloch, der schon resigniert hatte und den Kampf verloren glaubte, erhielt dafür 4 Punkte und gewann 5:4. Was für eine Dramatik. Endstand des Mannschaftskampfes 15:14 für Berlin.

Am kommenden Samstag wird es für die Eichenkränze nicht leichter. Zu Gast in der Sporthalle am Steegenwald ist Tabellenführer Markneukirchen, der zum letzten Kampftag den RV Thalheim haushoch besiegen konnten. Beginn ist 19:30 Uhr.



Im blauen Trikot Tim Hamann

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC

Allianz 

Die „Ibuprofen-Junkies“ entthronen die „Die Lattenkracher“

Bei wunderschönem Fußballwetter trafen sich in diesem Jahr 10 Mannschaften zum 3. Allianz Freizeitcup in Lugau auf dem Gelände des Lugauer SC. Gespielt wurde in zwei Staffeln.

Den 10. Platz belegten dieses Jahr die „Kreisligalegenden“, eine gemischte Frauen- und Männermannschaft. Neunter wurden die Männer von den „Talentfreien“. Auf dem Foto zu sehen sind die „Talentfreien“ mit ihrem Sponsor Herrn Spiros von der „Taverne zum Spiros“, einem griechischen Restaurant im Lugauer Sportlerheim. Den 8. Platz errangen die Kicker der Spielgemeinschaft „Rundfuß“. Siebenter, und damit ein Platz schlechter als im vergangenen Jahr, wurde der FC Gurkensalat. Im Spiel um Platz 5 konnte sich die „IG am See“ gegen den „Resterhaufen“ durchsetzen.

Es folgte das Spiel um Platz 3. Hier besiegten die Ringer vom Team Eichenkranz-Lugau die SpG AH Neuoelsnitz/Lugau und konnten somit zum ersten Mal einen Pokal mit nach Hause nehmen. Wir wünschen an dieser Stelle unseren Ringern viel Kraft und Erfolg für die bevorstehende Saison. Wir sehen uns in der Turnhalle zu euren Heimkämpfen.

Das Finale war ein Superspiel, denn beide Mannschaften zeigten hervorragende Leistungen, die eines Finales würdig waren. Hier musste sich der Titelverteidiger „Die Lattenkracher“ mit einem 4:5 nach 9-Meter-Schießen dem Team der „Ibuprofen-Junkies“ geschlagen geben und den gigantischen Wanderpokal leider dem Sieger überlassen, welcher ihn auf dem Foto stolz präsentiert.

Wir toll dieser 3. Allianz Freizeitcup ankam zeigte sich, in dem schon viele Mannschaften ihr Wiederkommen im nächsten Jahr angekündigt haben.

Der Organisator Marco Preiß möchte sich an dieser Stelle ganz besonders bei den Unterstützern dieses Turnieres bedanken. Als Sponsoren seien hier besonders genannt die Allianz Generalvertretung Thomas Straube, das Relax Sport und Gesundheitsstudio Maik Enold, Service Technik Folgner Lugau, die uns auch schon im letzten Jahr super unterstützten.

Gleichzeitig gilt ein sehr großer Dank den Helfern rund um den Freizeitcup.

Zum Ausklang des erfolgreichen 3. Allianz Freizeitcups traf man sich bei guter Musik und ordentlichen Getränken im Bierzelt, wo bis in den späten Abend gebührend gefeiert wurde. (HB)



Gelungenes 1. Familienfest beim LSC

Am Samstag, dem 24. August 2019, fand das erste vereinsinterne Familienfest des LSC statt. Gespannt warteten die Kinder und Eltern auf das, was da auf sie zukommen würde. Dann kamen die Spieler der Männer-Mannschaft und erklärten, was sie heute vorhaben. Zunächst wurden Mannschaften gebildet, denn es ging nicht nur um Spaß, sondern auch um den Wettbewerb. Dann begannen die Spiele. Als erstes musste versucht werden, den Mitspielern das Leibchen zu entreißen. Im Anschluss wurden die Kinder in mehrere Gruppen aufgeteilt. Nun mussten sie sich abwechselnd im Schlängellauf, im Torwandschießen und im Krebsfußball beweisen. Das Ganze war schon ganz schön anstrengend. Und während sich die kleinen Fußballer auf dem Rasen auswerten, durften sich die anderen Kinder in der Hüpfburg und auf dem Spielplatz austoben. Natürlich gab es an diesem Nachmittag auch reichlich zu Essen und zu Trinken. Das Schönste aber kam zuletzt. Für jeden Teilnehmer der Spiele gab es zu Abschluss einen Pokal und eine Medaille. Wir möchten uns zum Schluss bei Allen bedanken, die zu diesem schönen Familienfest beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Peter Hertwich, durch dessen finanzielles Engagement im Nachwuchsbereich dieser Tag so besonders geworden ist. (KHL)



Vereinsmitteilungen

Offizielles Mannschaftsfoto zur Saison 2019 / 2020



Auf dem Foto zu sehen ist die 1. Männermannschaft des Lugauer SC mit dem neuen Trainergespann Mirko Pfeil (1.v.l.), René Lauterbach (3.v.r.) und dem Mannschaftsleiter Andreas Fischer (1.v.r.). Ausgegebenes Ziel ist es, in dieser Saison in der 2. Kreisklasse Mitte ganz oben mitzuspielen und den Aufstieg anzuvisieren. (HB) Fotos: 4 x Lisa Schmedel, Rest vom LSC

Lugauer Fußballer mit Herz

Am 18. August war es soweit: die neue Saison begann mit einem Heimspiel der Lugauer Kicker gegen die 2. Vertretung des TSV Elektronik Gornsdorf. Doch sollte dieser Tag etwas Besonderes für alle Mitglieder, Fans und Freunde des LSC werden. Aufmerksam geworden durch einen Bericht der Erzreporter von der Medien Erz Community über den schwerbehinderten Ewen aus Oelsnitz war allen Beteiligten sofort klar, dass hier geholfen werden muss. Also wurden zum 100jährigen Jubiläum und zum 3. Allianz – Freizeitcup Sammelbüchsen aufgestellt, in der Hoffnung, dass fleißige Spender die Büchsen füllen mögen. Selbstverständlich waren die Verantwortlichen als Vorbild mit von der Party. Nach dem zählen der eingenommenen Gelder und der Aufrundung durch den Verein, konnten an diesem Tag vor Anpfiff 600 € an den Papa des kleinen Ewen, Heiko Richter, überreicht werden. Die Ehre der Übergabe hatte der Initiator der Aktion, Lugaus 2. Vorsitzender Marco Preiß. Die ehrliche Freude über diese Summe waren dem Papa von Ewen deutlich anzusehen. Er bedankte sich im Namen der ganzen Familie bei allen, die dafür gesorgt haben, dass für Ewen eine Kur in einer Spezialklinik in der Slowakei ermöglicht wird. Und den Lugauern war klar, dass Heiko Richter nicht das letzte Mal etwas vom LSC gehört hat... Ach ja, Fußball gespielt wurde auch noch. Lugau gewann das Spiel mit 2:1, aber das war an diesem Tag nur zweitrangig. (HB)



Unsere Angebote für den Herbst



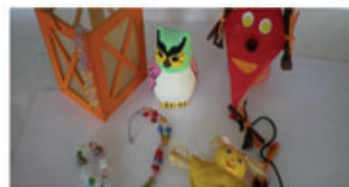
Abenteuerwanderung



Auf „Spurensuche im Steegenwald“ geht es am 17.10.19 von 10 Uhr bis ca 12 Uhr.
incl. Essen 4,00 €

Kreativangebote

Jutedrachen in verschiedenen Größen als Wand- oder Fensterdekoration, Tontopffiguren gestalten, Laternen aus Holz oder Pappe basteln, Glas als Windlichter gestalten, Perlenketten oder Armbänder herstellen, Figuren mit Foam-Clay gestalten uvm. ab 2€



Halloween am 25.10.19 von 16:00 bis 18:30 Uhr

Geisterpüfungen, Gruselkabinett, Spiele mit Marcel Püschmann, Bastelei, Lampionumzug mit den Oelsnitzer Blasmusikanten incl Roster und Tee 4,00 €



Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, (Tel.: 037295 / 2486), oder eine E-Mail an: freizeitzentrum-lugau@web.de.



Vereinsmitteilungen

Lugauer Tennisclub e.V.

Am Freitag, dem 23. August 2019, wurde mit einer Feierlichkeit unser neuer Zaun und das neue Außengelände eingeweiht.

■ Wir danken dabei:

- der Stadt Lugau für die Finanzierung des Vorhabens
 - dem Bürgermeister Herrn Weikert und der Stadtverwaltung Lugau
 - Herrn Jacob, ehemaliger Leiter des Bauamtes
 - der Firma Jens Bock Garten- und Landschaftsbau Oelsnitz, für die Arbeiten an den Fundamenten und der Errichtung der Säulen
 - der Firma Heiko Colditz Stollberg Oberdorf, für die Arbeiten beim Aufstellen des Zauns
 - den Vertretern vom Zaunhersteller LEGI GmbH
 - dem Bauhof Lugau für die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung des Außengeländes
 - Service Technik Folgner für die finanzielle Unterstützung
- Und nicht zuletzt unserem langjährigen Vereinsmitglied Lothar Höfer für die Organisation des Projektes und den unzähligen Arbeitsstunden auf und um den Tennisplatz. Dank intensiver und qualitativ sehr guter Arbeit von allen Beteiligten entstand ein richtiges Schmuckstück. Bei traumhaftem Sommerwetter wurde mit vielen o. g. Vertretern, Mitgliedern des LTC und deren Familienmitgliedern gefeiert. Es gab auch die Möglichkeit, sich auf dem Tennisplatz sportlich zu betätigen, was rege genutzt wurde.

Vielen Dank und viele Grüße

André Krause



Foto: Evi Folgner

TTC Lugau feiert Saisonstart mit Vereinsmeisterschaft, jüngster Vereinsmeister wurde gekürt



(Text und Fotos: André Carlowitz)

Der TTC Lugau feierte mit Sponsoren und Bürgermeister Thomas Weikert am Wochenende (24. August) mit Vereinsfoto und anschließender Vereinsmeisterschaft den Start in die neue Tischtennis Wettkampf Saison. Dazu waren fast alle Vereinsmitglieder gekommen. Es wird ein besonderes Jahr für die Lugauer werden, da erstmalig in der Vereinsgeschichte fünf Herren-Teams und eine Nachwuchsmannschaft an den Start gehen werden. Neun neue Spieler müssen in den Mannschaften integriert werden, das Ziel ist für alle der Klassenerhalt.

Bei der anschließenden 41. Vereinsmeisterschaft vom TTC Lugau, beteiligten sich insgesamt 23 Aktive, wo Marcus Schneider seinen Titel verteidigen musste. Alle Teilnehmer wurden in vier Gruppen gelöst. Nach den Gruppenspielen spielten jeweils die besten zwei jeder Gruppe im K.-o.-System den Vereinsmeister aus. Die vier Neuzugänge Thomas David, Christian Franz, René Wolf und Friedrich Sacher, die in der letzten Saison in der höchsten Spielklasse in der Sachsenliga spielten, setzten sich auch erwartungsgemäß in den Gruppenspielen durch. Ebenso Marcus Schneider, David Neuber, Stefan Zimmermann und Andreas Wenzel. Im Viertelfinale konnte sich der Titelverteidiger Schneider gegen Neuzugang Neuber aus Thalheim mit 3:0 durchsetzen. Sacher gegen Zimmermann 3:1, Franz gegen Wenzel 3:2, Wolf gegen David 3:1. Im Halbfinale setzte sich überraschend Schneider gegen Wolf im spannendsten Spiel des Tages mit 3:2 durch, somit war die Titelverteidigung im Finale greifbar. Im anderen Halbfinale gewann Franz gegen Sacher mit 3:1. Im Endspiel setzte sich der erst 16-jährige Christian Franz, der in Tannenberg wohnhaft ist und in der vergangenen Saison bei Lok Zwickau in der Sachsenliga spielte, gegen Marcus Schneider mit 3:0 durch. Franz gehört außerdem zu den Talenten, die im Sachsenka-



Bei der 41. Vereinsmeisterschaft von TTC Lugau ist Christian Franz (16 Jahre) jüngster Vereinsmeister



v.l.: Marcus Schneider, Christian Franz, René Wolf



Vereinsmitteilungen

der in seiner Altersklasse berufen wurde. Jetzt ist er bei seiner ersten Teilnahme der jüngste Vereinsmeister von TTC Lugau. Im Spiel um den 3. Platz setzte sich Wolf gegen Sacher mit 3:1 durch.

Nichtaktiven-Turnier für Jedermann in Lugau

Nach einer 4-jährigen Pause waren insgesamt 13 Nichtaktive zum Turnier für Jedermann gekommen. Bei den Herren spielten neun Teilnehmer den Sieger-Pokal aus und bei den Damen waren es vier, die um den Titel spielten. Bei den Herren war schon nach den ersten Runden klar, dass Bernd Schulze (Niederdorf) nichts anbrennen lies, alle acht Spiele gewann er ohne Satzverlust mit 3:0. Schulze gewann auch vor vier Jahren beim letzten Turnier in Lugau. Den 2. Platz erspielte sich Gunter Oßmann aus Leukersdorf (6:2 Punkte). Den 3. Platz erkämpfte sich Gerhard Weigt aus Meinersdorf (5:3). Bei den Damen konnte erstmalig Angela Resch aus Oelsnitz ungeschlagen den Pokal in Empfang nehmen, Nadine Helfricht (Niederwürschnitz) 2. Platz und Ilona Geißler (Erlbach) 3. Platz.



Teilnehmer am Nichtaktiven-Turnier



Siegerehrung bei den Nichtaktiven: v. l.: Nadine Helfricht (2.), Angela Resch (1.), Ilona Geißler (3.)

Sachsenliga: TTC Lugau – 1. TTV Schwarzenberg 12:3

TTC Lugau startete erfolgreich in die neue Saison. Mit so einem klaren Ergebnis, so war die Meinung aller Spieler von TTC, hatte am Ende niemand gerechnet. Viele Zuschauer von anderen TT Vereinen fanden den Weg in die Lugauer Turnhalle, es hatte sich herumgesprochen, dass eine andere Mannschaft als im letzten Jahr das „Aushängeschild“ für TTC Lugau aufgestellt ist. Der Vereinsvorsitzende von TTC Lugau André Carlowitz war selbst gespannt auf die

neue Nummer 1 von Lugau Petr Wasik, der bisher noch nie in Lugau war. Ein Schrecken versetzte Thomas David, der neue Kapitän von der 1. Mannschaft, der eine Stunde vor Spielbeginn die Nachricht erhielt, dass Wasik auf den Weg von Prag nach Lugau in Stau auf der Autobahn steht. Aber schließlich mit Hilfe von Navigerät kamen er und auch die zwei Tschechischen Spieler von Schwarzenberg (Cerveny und Polansky, die auch ihr erstes Spiel für Schwarzenberg bestreiten) noch pünktlich zum Spiel. Die nachfolgenden vier Stunden waren spannende und feinste Tischtennistkost auf hohem Niveau. Der Lugauer Heimvorteil wurde durch die zahlreichen Zuschauer voll ausgenutzt. Die Schwarzenberger zählten in den letzten Jahren immer mit zu den spielstärksten Teams in dieser Liga. Die Lugauer Mannschaft wurde aus vier verschiedenen Teams zusammengestellt. Wasik (Annaberg), Franz, David (Zwickau), Wolf (Jena) und Svec, Votava (Lugau), in dieser Zusammenstellung ging man das erste Mal an die Tische. Die Doppelzusammenstellung war ein entscheidender Faktor für den weiteren Spielverlauf. „Da hatte der TTC ein gutes Händchen“, sagte nach dem Spiel Thomas David. Mit Wasik/David gegen Polansky/Meier-Knietzsch (3:2), Svec/Franz gegen Cerveny/Schubert (3:1) und Wolf/Votava gegen Bergauer/Vojtek (3:0) wurde ein Traumstart von 3:0 hingelegt. Im ersten Einzelspiel schraubte der „Neu Lugauer“

Petr Wasik gegen Jan Polansky (3:0) die Führung auf 4:0 hoch. Jakub Svec musste sich gegen die Nummer 1 der Gäste Miroslav Cerveny knapp geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz standen sich alle Spieler auf Augenhöhe, wo Christian Franz gegen Lennart Bergauer (3:2) und Thomas David gegen Leon Schubert (3:1) gewannen. Nach dem Sieg von René Wolf gegen Marek Vojtek (3:0) wurde beim Zwischenstand von 7:1 eine Vorentscheidung erzielt. Im Spiel der beiden Spitzenspieler Wasik gegen Cerveny musste der Lugauer einen 0:2 Satzrückstand hinnehmen und konnte doch noch mit Clevernes das Spiel mit 3:2 gewinnen. Ebenso konnten im zweiten Durchgang Vereinsmeister Christian Franz gegen Leon Schubert (es war der Siegpunkt) und René Wolf gegen Steffen Meier-Knietzsch mit 3:2 ihr Spiel siegreich gestalten. Votava machte im letzten Spiel gegen Vojtek (3:1) den Deckel drauf. Da alle fünf Satzspiele für Lugau siegreich endeten, ist der Gesamterfolg mit 12:3 zu hoch ausgefallen. Jedenfalls kann man jetzt schon gespannt sein, wie sich das Lugauer Team gegen die Dresdner und Leipziger Mannschaften schlägt. Nach dem 1. Spieltag ist der TTC Lugau Tabellenführer in der Sachsenliga das klingt erstmal gut fürs Selbstvertrauen. Das nächste Spiel wird erst im Oktober bestritten.



Petr Wasik



v. l.: Christian Franz, Milan Votava, Petr Wasik, Thomas David, René Wolf, Jakub Svec

Vereinsmitteilungen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Sommerferien Teil 2 – Kinderspielstadt

Die Zentrale zur Kinderspielstadt am 30. Juli war das Rathaus des Kultur- und Freizeitzentrums gewesen. Es war Anlaufpunkt für die ca. 80 Mädchen und Jungen aus vier Hortgruppen. Dort konnte man sich beim freundlichen Bürgermeister ein Kärtchen für eine der zwölf verschiedenen Stationen auswählen und diese nach Beendigung in eine andere umtauschen. Ob in der Gärtnerei, Druckerei, Bastelwerkstatt, Holzbrennen oder Bäckerei, beim Filzen, Schnitzen, Nähen, beim Zielspritzen mit der Kübelspritze, beim Papphäusergestalten oder auf der Hüpfburg – schnell hatten die Kids ihren bevorzugten Favoriten gefunden. In der Gärtnerei z.B. konnten kleine Studentenblumen-Stecklinge in die zuvor bemalten Tontöpfe gepflanzt werden, in der Druckerei gleich nebenan wurde mit dem Kartoffeldruck eine alte Technik neu entdeckt. Ob von den Keksen, die in der Bäckerei produziert wurden, noch welche für zu Hause übriggeblieben sind, ist nicht bekannt. Für einige Kids war es das erste Mal, ein Backblech selbstständig mit ausgestochenen Keksfiguren zu bestücken. Sehr viel Kreativität wurde auch beim Bemalen von fünf übergroßen Papphäusern mit Wasserfarbe an den Tag gelegt. Diese Häuser fanden alle ihren Weg in die verschiedenen Kindereinrichtungen, keines ist im KFZ verblieben. Die wahrscheinlich beliebteste Station war die Nähstube. Mit Unterstützung konnten die Kinder ein Kuschkissen an der Nähmaschine selbst herstellen. Ob nun ein gebranntes Holzbrettchen oder ein bemalter Pilz aus der Schnitzwerkstatt, eine gefilzte Blume oder Armband – keines der Kids ging mit leeren Händen nach Hause. Auffallend war, dass es in der Kinderspielstadt keine geschlechterspezifischen Stationen gab. Die Kinder probierten unvoreingenommen Verschiedenes aus.

Fazit: Mit dem sowohl anspruchsvollen als auch lehrreichen und kinderfreundlichen Angeboten hat das Team des KFZ Lugau wohl den Geschmack des Nachwuchses getroffen. (Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 31.07.2019, Bild: Georg Ulrich Dostmann)



■ Abenteuerwanderung –

Auf der Suche nach der gestohlenen Rathausglocke

Helle Aufregung in der fünften Ferienwoche – die Steegenwaldräuber hatten wieder einmal zugeschlagen und die Rathausglocke gestohlen. Völlig verschwitzt kam der Wanderleiter im Freizeitzentrum an und zeigte den Kindern eine Lösegeldforderung der Räuber, die an den Bürgermeister gerichtet war. Natürlich konnte dies nur eins

heißen – ab in den Steegenwald, um die Glocke von den Räubern zurückzuholen. Am Wald angekommen, wartet bereits das Steegenwald-Liesl und schimpfte wie ein Rohrspatz. Düstere Gestalten mit schwarzen Mützen und einem Sack hatten ihr sogar die gesammelten Pilze und Beeren geraubt. Die Kids wollten sofort in den Wald, aber sie mussten vorher ihre Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Versteck der Räuber zu finden war relativ einfach, denn sie hatten den Weg mit Klammern markiert. Dort angekommen leugneten sie alles ab, wurden dann aber doch vom Liesl erkannt. Beim Sackhüpfen und Zielwerfen zeigten die Kids erneut ihr Geschick. Die Räuber gaben ihnen eine Karte mit dem Versteck der Glocke und den Worten „Die findet ihr doch nie!“ mit auf den Weg, doch die Glocke wurde gefunden!

Diese für den 09. August geplante Wanderung wurde auf Grund der vielen Anmeldungen (142 Kinder) zweimal durchgeführt.



■ Jetzt gehts rund

Zum Abschluss in der sechsten Ferienwoche ging es nochmals richtig rund – so das Thema der Veranstaltung. Mit ebenfalls 120 Anmeldungen wurde diese am 12. und 13. August zweimal durchgeführt. Jeweils zwei Mannschaften kämpften bei verschiedenen Wettspielen mit Bällen, Kugeln, Reifen und allem, was rund ist, um Punkte. Ob nun mit dem großen Gymnastikball, dem Fußball, einem Medizin- oder Basketball, alle Kids waren mit Eifer bei der Sache und auch die Erzieher feuerten kräftig mit an. Jedes Spiel wurde mit einem lauten „Auf die Plätze – Fertig – Los!“ gestartet. Für großen Gaudi sorgte das Schlusspiel. Dabei musste mit Hilfe von Papprollen ein Kasten über 10 Meter gezogen werden.

Fazit: Eine rundherum gelungene Veranstaltung, bei der es nur Gewinner gab! (Text und Bilder: Michael Thümmler)



■ Herbstwanderung 2019

Pünktlich zum meteorologischen Herbstanfang am 1.9.2019 fand die 53. Erlebniswanderung des Kul(T)ourbetriebes des Erzgebirgskreises in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg statt. Dieses Mal war das beschauliche aber sehr aktive Seifersdorf, Ortsteil von der Gemeinde Jahnsdorf, Start und Ziel. Die Sonne meinte es gut, zu gut. 25 Wanderfreunde, 2 Hunde und zwei Kinder im Alter von 5 und 12 Jahren machten sich unter Führung von Ulrich Neubert auf den Weg. Vom Reitplatz aus ging es zum Montania-Schacht. 1855 gründete sich in Seifersdorf ein Steinkohlebauverein und es war Goldgräberstimmung. Viele Bauern verkauften ihr Feld. Aber die Steinkohle war hier nicht abbauwürdig und so wurde der Bergbau

Vereinsmitteilungen

wieder eingestellt. Immerhin war die Tiefe des Montania-Schachtes 52 m, wobei Gerüchte besagen, dass bis zu 500m tief gegraben wurde.

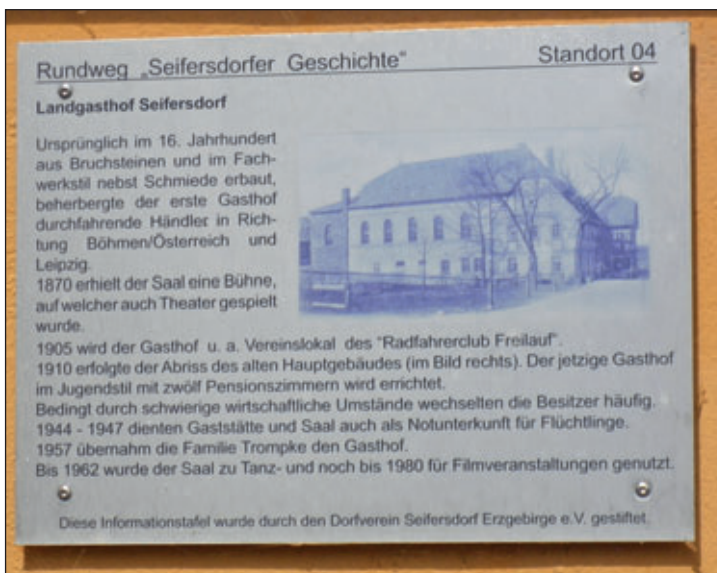
Weiter ging es zu den Orchideenwiesen. Dort wartete schon Herr Leichsenring auf die Wanderfreunde. 1982 entdeckte er das Knabenkraut und zusammen mit ca 15 Helfern wurde die Wiese per Hand gemäht und humusfrei gehalten. 1994 wurde der Fleiß mit dem Naturschutzpreis belohnt. Von ca 20 blühenden Pflanzen zu Beginn, 100 im Jahr 1990, kam man 2006 sogar auf sage und schreibe 1300 blühende Orchideen. Leider ist die Zahl in den letzten Jahren wieder drastisch gesunken. Immer mehr andere Arten wie Simsen und Mädesüß verdrängen das im Mai wunderschön blühende Knabenkraut. So gab es 2019 nur noch 280 Pflanzen. 5 Jahre braucht diese Orchidee von der Saat bis zur Blüte, feuchte karge Böden und Pflege...

Interessant ist auch der Wegweiser an den Orchideenwiesen. Ausgeschildert ist z. B. Bora Bora, aber niemand wird wirklich die ganze Strecke dorthin laufen wollen. Ein Pfeil zeigt sogar nach unten, auf die andere Seite der Erde.

Weiter ging es durch den Steegenwald bis hin zur MAVEK (Milch-Aufzucht – Verwaltung – Erlbach-Kirchberg). Die Biogasanlage produziert Strom aus der Gülle und die Bewohner von Seifersdorf bestätigten, dass die Geruchsbelästigung stark gesunken ist. Die maximale Leistung der Anlage beträgt 400 kW und sie schafft es auf 9000 kW am Tag. Manchmal ist eine blaue Flamme zu sehen, wenn der Druck zu groß wird und der Überschuss an Gas verbrennt. Frau März führte die Wanderfreunde auch in eine der Stallungen. Dort waren die „werdenden Mütter“ untergebracht. 1750 Milchkühe leben in der MAVEK, wobei in Stallungen im Umkreis sogar insgesamt über 3000 Kühe dazu gehören.

Nach den vielen interessanten Ausführungen ging es durch ein kleines Wäldchen in die Ursprunger- Senke, wo die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau bereits mit Rostern und Getränken warteten. Auch hier wurde letztmalig 1958/59 nach Steinkohle gebohrt und eine Bahn war für den Transport dieser gebaut worden. Heute wird die ehemalige Bahnstrecke als Radweg genutzt, der immerhin von Lugau bis Mittelbach reicht und von Skatern, Radfahrern und Joggern sehr gut genutzt wird.

Zurück in Seifersdorf schloss sich auch ein neuer Wanderer der Gruppe an: eine schwarze Katze mit weißen Pfoten lief ein ganzes Stück mit der Gruppe mit. Es ging entlang des Themenweges. Die Einwohner des Ortes haben sich über die Geschichte ihres Ortes informiert und historisch interessante Gebäude oder Orte gekennzeichnet. 17 kleine Tafeln berichten über die Geschichte der Häuser. Am Mahnmal des Ersten Weltkrieges kann man sich eine Übersichtskarte des Themenweges entnehmen. Es gab viele kleinere Fabriken, vor allem Textilindustrie, eine Schmiede und eine alte Mangel (noch voll funktionstüchtig) konnte sogar besichtigt werden. Auf dem Dorfteich das Symbol von Seifersdorf: der schwarze Schwan.



Vom Reitplatz aus startete eine kleine Gruppe mit Herrn Gruner vom Heimatverein Leukersdorf in Richtung Bohrloch Leukersdorf und von dort aus weiter zur alten Schmiede. 1385 gebaut war sie noch bis 1936 in Betrieb. Das Rittergut stand ursprünglich in der Nähe der heutigen Autobahn, doch es brannte ab. Das neue Rittergut steht nun mehr im Ortskern, wurde zwischenzeitlich auch von der LPG genutzt und ist sanierungsbedürftig. Deshalb konnte es von den Wanderfreunden auch nur von außen in Augenschein genommen werden. Es steht teilweise unter Denkmalschutz und es gibt Pläne, es zu einer Seniorenresidenz auszubauen.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Passionsspiel Zschorlau 2020 – Start in die 6. Spielzeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Nachricht erhalten Sie ausnahmsweise in eigener Sache. Denn ich unterstütze das Ehrenamt ja nicht nur in meiner Tätigkeit als Regionalmanager der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“, sondern bin auch Mitglied und aktiver Darsteller im Passionsspielverein Zschorlau. Daher möchte ich mein Netzwerk nutzen, um auf die nächste Spielzeit dieses Events aufmerksam zu machen, welches für unser Erzgebirge und Sachsen einmalig ist. Rund um das Osterfest 2020 werden im westergebirgischen Dorf Zschorlau die größten evangelischen Passionsspiele Deutschlands zum nunmehr 6. Mal aufgeführt. Bereits etwa 27.000 Personen haben die Spiele in den vergangenen Jahren seit der Erstaufführung im Jahr 2000 besucht. In insgesamt 19 Szenen werden die letzten Abschnitte im Leben Jesu Christi dargestellt.

Die etwa 170 ehrenamtlichen Mitwirkenden, Darsteller, Musiker und Helfer des Passionsspielverein Zschorlau e.V. sind vor und hinter der Bühne rund um das Spiel im Einsatz. Diese kommen aus der Ev.-Luth. Landeskirche, der Ev.-meth. Kirche und der Landeskirchlichen Gemeinschaft der Ortsteile Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün. Alle Darsteller sind Laien und keine ausgebildeten, professionellen Schauspieler. Deshalb spielt eigentlich jeder ein Stück von sich selbst und es ist nicht die schauspielerische Perfektion, sondern die aus dem persönlichen Glauben kommende innere Einstellung jedes Einzelnen, von der das Spiel getragen wird und von der die Zuschauer auch immer wieder etwas spüren. Die Aufführungen finden in der Zschorlauer Sport- und Spielhalle, als dem größten

Raum im Ort statt. Sie kann erst unmittelbar vor den Aufführungen mit der 10 x 15 Meter großen Bühne und einer Bestuhlung für etwa 700 Zuschauer eingerichtet werden.

■ Aufführungstermine 2020

- Karfreitag 10.04.2020 um 13:00 Uhr
- Karsamstag 11.04.2020 um 13:00 Uhr
- Ostersonntag 12.04.2020 um 13:00 Uhr
- Ostermontag 13.04.2020 um 13:00 Uhr
- Mittwoch 15.04.2020 um 18:00 Uhr
- Donnerstag 16.04.2020 um 18:00 Uhr
- Samstag 18.04.2020 um 13:00 Uhr
- Sonntag 19.04.2020 um 13:00 Uhr

■ Kartenpreise

- Kategorie 1: 26,00 €
- Kategorie 2: 21,00 €

Die Tickets erhalten Sie ab dem 02.09.2019 online unter www.reservix.de. Weitere Informationen zum Spiel sind unter www.passionsspiel-zschorlau.de nachzulesen.

■ Aufführungsort

Sport und Spielhalle, Schulstraße 2, 08321 Zschorlau

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag des Vorstandes des Passionsspielverein Zschorlau e.V.
Christian Scheller

Passionsspiel Zschorlau

Ostern 2020

www.passionsspiel-zschorlau.de



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldungen

- **Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls**
am Sonnabend, dem 12. 10. 2019 von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr
in der Turley- Oberschule Oelsnitz/Erzg.
(Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum)
- **Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik**
am 20. 10. 2019 von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr
zum „Tag des traditionellen Handwerks“
im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grünthal
Diese Veranstaltung ist aber auch eine gute Gelegenheit, sich wieder einmal in der Saigerhütte mit ihren vielfältigen Angeboten und Ausstellungen umzuschauen.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteschätzung wird durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

Großes Seifersdorfer Reitturnier am 3., 5. und 6. Oktober 2019

In diesem Jahr findet das Große Seifersdorfer Reitturnier erst Anfang Oktober statt. Aufgrund der mit Hilfe der Gemeinde Jahnsdorf umfassenden Umgestaltung des Reitplatzes wurde dieser späte Termin notwendig. Die Festwiese hinter dem Richterturm wird gegenüber den bisherigen Turnieren ein herbstliches Ambiente aufweisen.

Turnierauftritt ist der Feiertag am 3. Oktober. Er ist den Dressurreitern vorbehalten. In den vier Dressurprüfungen von der Einsteigerklasse bis zur mittelschweren Klasse sind zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr ca. 120 Starts geplant.

Am Samstag und Sonntag, dem 5. und 6. Oktober stehen jeweils ab 8:30 Uhr Prüfungen für junge Pferde, Einsteigerprüfungen, und Springen bis zu Klasse M** auf Programm. Sonntagmittag dürfen die Jüngsten ran, in der Führzügelklasse dürfen die Reiter in diesem Jahr höchstens 10 Jahre alt werden. An beiden Tagen wird ca. 350 Mal das Startsignal ertönen. In den meisten Prüfungen ist auch der gastgebende Verein vertreten. Die einheimischen Reiter müssen sich dabei mit der Konkurrenz aus ganz Sachsen und fünf benachbarten Bundesländern messen.

Auf der Festwiese gibt es ein buntes Programm mit herbstlichen Markttreiben regionaler Händler und Vereine, Streichelzoo, Ponyreiten und Auftritte von Kindern aus Kindergarten und Schule im Festzelt.

Das Große Seifersdorfer Reitturnier präsentiert dieses Jahr als Herbstfest schöne Pferde verschiedener Rassen und Größen, viele sportliche Höhepunkte und Unterhaltung für die ganze Familie.



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat Oktober im Bergbaumuseum

Am **1. Oktober** laden das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge und die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum „Schachtgeflimmer“ ein. Der Abend steht unter dem Motto „Bergarbeit zur Vorkriegszeit“. Gezeigt werden historische Filmaufnahmen mit anschließender Unterhaltung.

Am **5. Oktober** sind die Barhocker mit ihrem Programm „Scheiß Gefühle! (Gott sei Dank gibt's den Teufel!)“ zu Gast im Museum. Ab 19 Uhr sorgen sie für ein unterhaltsames Programm bei dem kein Auge trocken bleibt. Karten gibt es im Museumsshop für 15 Euro und an der Abendkasse für 17 Euro.

Mit dem Monat Oktober beginnen in Sachsen auch die Herbstferien. Deshalb lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge immer mittwochs mit tollen Angeboten.

Am **16. Oktober** dreht sich dabei alles um Gespenster. Zum „Kinderkino – auf eisiger Spur“ wird ein Film gezeigt, der die Geschichte eines Jungen erzählt, welcher sich eigentlich wahnsinnig vor Gespenstern fürchtet, letztlich aber doch Freundschaft zu einem spannungsvollen Abenteuer. Im Anschluss an den Film können die Kinder bei einem Mut-Test beweisen, wie wenig Angst sie selbst vor Gespenstern haben. Dabei werden in Gruselboxen verschiedenen Gegenstände versteckt, die nichts für schwache Nerven sind. Das Ferienprogramm findet in Kooperation mit dem Sächsischen Kinder- und JugendfilmDienst e. V. statt.

Am zweiten Ferien-Mittwoch (**23. Oktober**) ist das Team von „Urania Wissen macht Theater“ zu Gast im Museums. Im Gepäck haben sie ein Puppentheaterstück für Kinder ab 5 Jahren. „Die Suche nach dem Stein der Weisen“ erzählt vom Apothekerlehrling Hannes Böttger. Ihm ist immer langweilig, denn Mixturen nach vorgegebenen Rezept herzustellen, ist nichts für ihn. Viel lieber möchte er mit einer eigenen Erfindung reich und berühmt werden. Als er eines Tages ein geheimnisvolles Fläschchen erhält, beschließt er als Goldmacher sein Glück zu versuchen. Dies bleibt auch dem stets unter Geldmangel leidenden König August nicht verborgen und holt Hannes an seinen Hof. Doch wird es dem jungen Alchemisten gelingen, die Erwartungen des Königs zu erfüllen?

Das Ferienprogramm beginnt jeweils 10 Uhr und kostet 3,90 Euro.



Diese Päckchen können bitte abgegeben werden bei

- Elke Fehling, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68
- Mode- und Textilshop Andrea Solbrig, Lugau, Obere Hauptstraße 27.

Annahmeschluss: 12. November 2019

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 25 € das Packen eines Päckchens für Kinder, Senioren oder eines Lebensmittelpäckchens (jeweils inkl. Transportkosten). Weitere Informationen zur Aktion, zu Sammelstellen und zu den Päckchen selbst sind auf www.lio.org zu finden. Natürlich finden Sie in den Läden und Sammelstellen auch Ihre Prospekte dazu.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Wissenswertes | Termine | Informationen

**03.10.2019, 10:00 bis 16:00 Uhr
Apfelsortenausstellung**



**und Apfelsortenbestimmung in der
Naturschutzstation Pobershau**

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt zur Apfelsortenausstellung und –bestimmung in die Naturschutzstation Pobershau ein.

Rund 80 Apfelsorten können angeschaut, beschnuppert und eventuell auch verkostet werden (abhängig vom Aufkommen je Sorte). Sie haben Apfelbäume im Garten oder auf Ihrer Wiese und wissen nicht, um welche Sorte es sich handelt? Kein Problem – der Pomologe Herr Schrambke aus Chemnitz bestimmt an diesem Tag Ihre mitgebrachten Fruchtproben (bitte mehrere Früchte pro Baum mitbringen, Früchte nicht polieren!).

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir selbstgemachte Apfelspezialitäten an, u.a. auch Apfelkuchen und Brot aus unserem Holzbackofen. Außerdem gibt es frischgepressten Apfelsaft aus unserer Hausmostenerei.

Wir beschaffen Obstgehölze in historischen Sorten und nehmen an diesem Tag auch Ihre Bestellungen entgegen!

Weitere Informationen unter 03735/76963-37 oder www.lpv-pobershau.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



BENEFIZVERANSTALTUNG
in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz
zu Gunsten der Glockenerneuerung

Samstag, 19. Oktober 2019 - 19 Uhr
Konzert mit der Gruppe Karussell
„Wie ein Fischlein unterm Eis“ – die schönsten Balladen



EINTRITT 10,- €
ALLE ERLÖSE GEHEN ZU 100% AN DEN GLOCKENFONDS

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz | Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. 037296-6418 | kg.lugau-ndw@evlks.de | www.kirche-lugau-ndw.de

*poetische
notizen*

Loni

*Großmutter und ich auf einer
Bank*

„Na , mein Kind“, so fing sie an,
„wo sind wir letztens steh'n geblieben?“
„Beim Storchennest auf dem Scheunengiebel
und dem Torfstechen mit Müllers Friedel.
Beim wöchentlichen Brotbacken nicht zu vergessen,
dem Kälbchen auf die Welt zu helfen
und viel Blaubeerkuchen essen.“

Als Kind habe ich diese Stunden genossen,
bin auf der Bank in der Sonne fast vor Liebe zerflossen.
Die Erinnerung daran, so schmerzhaft voll,
ist gleichwohl beglückend und einmalig toll.



*Über die Erfolgsaussichten von
Partnerbörsen*

In Börsen suchen Leute heute,
neu einen Partner sich zur Freude.
Er sei ein Fan von Tanz und Sport,
groß, hübsch und schlank, so geht es fort,
was manchen bitterlich bald reute.

Wie sonderbar, kaum wird man lesen,
von des Erwählten innrem Wesen.
Und dass er sich auch intressiert,
wer zu dem Flirt ihn hier verführt,
nur wichtig äußerliche Thesen.

Ein Mensch, dem ich mich ganz ergebe
mit dem ich gern in Zukunft lebe,
der sollte etwas von mir wissen –
dann klappt es eher mit dem Küssen
und einig sein, was ich erstrebe.

© Gedichte von Iris Schürer | www.iris-schuerer.de

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

■ Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

■ Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfangreiche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädgeschehen in 2020 voranschreitet.

Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen, Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil der Befalls z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
2. Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
3. Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei
 - Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
 - Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,

- Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
- ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schädereignisse (z. B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst (www.sachsenforst.de). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

■ Ansprechpartner:

- Forstbezirk Chemnitz, Am Landratsamt 3, Haus 5
09648 Mittweida, Telefon: 03727 956 601
- Revier Glauchau: Janina Albrecht: Telefon: 037296 926 0012
Mobil: 0172 7934063
- örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst (<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/>)
oder
Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte
- Lkr Erzgebirge, Tel.: 03735 601-0, Telefon: 03771 277-0
- Lkr Zwickau, Tel.: 0375 4402-26343

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

23.09.2019, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

07.10.2019, 09:00 Uhr, Autismusspektrum und Schule, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

08.10.2019, 18:30 Uhr, Rücken- und Nacken-Fit - Grundkurs, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

09.10.2019, 09:00 Uhr, Sprachentwicklung in der Krippe und Kindergarten – „Das verwächst sich“, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

29.10.2019, 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

06.11.2019, 17:00 Uhr, Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume – Sammeln, Lagern, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

06.11.2019, 18:30 Uhr, Schnelle, sanfte Hilfe in alltäglichen Notfällen mittels homöopathischer Mittel, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

